

RUNDSCHAU

Mittleres Zabergäu

E 20716



Amtsblatt

für die Stadt Güglingen mit den Stadtteilen Frauenzimmern und Eibensbach und die Gemeinde Pfaffenhofen mit Ortsteil Weiler a.d.Z.



14. Woche

Gesamtausgabe – Verteilung an alle Haushaltungen

Donnerstag, 2. April 2015

Am Gründonnerstag in Eibensbach Mahlfeier in der Marienkirche

Am Gründonnerstag, 2. April, heißt es: „Lass dich stärken für deinen Weg!“ Die liturgische Feier beginnt um 19:00 Uhr in der Marienkirche in Eibensbach und wird gestaltet vom POPChor-Projekt unter der Leitung von Monika Schmitz. Lieder, Texte und eine Mahlfeier stehen im Mittelpunkt dieses Abends.

Am Karfreitag in Frauenzimmern Geistliche Abendmusik in der Martinskirche



Am Karfreitag, 3. April um 19:00 Uhr findet die traditionelle „Geistliche Abendmusik“ in der Martinskirche in Frauenzimmern statt. Der Gesangverein Liederkranz Frauenzimmern gestaltet zusammen mit der jungen Organistin Lilly Schuster aus Brackenheim das Programm. Musikstücke aus verschiedenen Jahrhunderten zeichnen zusammen mit liturgischen Texten den Leidensweg Jesu nach und geben Raum für Besinnung. Der Eintritt zur Geistlichen Abendmusik in der Martinskirche ist frei. Man ist dankbar für Spenden, die der kirchenmusikalischen Arbeit zugutekommen.

Am Karsamstag in Frauenzimmern „Osterwache“



Am Karsamstag, 4. April, findet zum zweiten Mal die „Osterwache“ an der Reisenberghütte bei Frauenzimmern statt. Von 20:00 Uhr an wird am Lagerfeuer gewacht – neben gedanklichen Impulsen zum Thema gibt es viel Zeit für Gespräche, Singen, zur Ruhe kommen. Am Ostersonntag, 5. April, wird das Licht vom Osterfeuer in die Martinskirche gebracht – dort beginnt mit Sonnenaufgang um 6:45 Uhr die Ostermorgenfeier. Man kann jederzeit bei der Osterwache vorbeikommen, gerne auch am Morgen um 6:15 Uhr zur Wanderung zur Martinskirche.

Pfarrerin Leonie Müller-Büchle sagt zur Veranstaltungsreihe, die mit dem Titel „Der Weg vom Dunkel ins Licht“ überschrieben ist:

„Die Tage vor Ostern sind wie ein Weg, den wir auf das Fest der Auferstehung Jesu zugehen. Zugleich zeichnen sie auch unsere Lebenswege nach – die oft genug durch Krisen und Dunkelheiten hindurch führen. In der Hoffnung darauf, dass das Licht das letzte Wort hat, feiern wir auch dieses Jahr das Osterfest und stimmen am Ostermorgen ein in den Freudenruf: „Der Herr ist auferstanden!“

Was ist sonst noch los?

Passion

Sa. 04. April 15
Güglingen

19.30 Uhr Evang. Mauritiuskirche
Marktstraße 16

Esther Kuch & gospel.ag - Band

Mit modernen und traditionellen Songs, Lesungen aus dem Johannes-evangelium und weiteren Texten laden wir ein, sich aus dem Leiden und Sterben Jesu Christi und seiner Bedeutung für uns zu nähern.

es ist vollbracht

www.gospel.ag

Der Eintritt ist frei! Um eine Vorkündigung unserer Arbeit wird gebittet! www.gospel.ag

Neuer Oster-Evang. Kirchengemeinde Güglingen

FROHE OSTERN

Frohe Ostern wünschen die Rathaus-Verwaltungen mit ihren Bürgermeistern und den Gemeinderäten allen Einwohnern von Güglingen, Eibensbach, Frauenzimmern, Pfaffenhofen und Weiler.



	STADT GÜGLINGEN Rathaus, Marktstraße 19/21, 74363 Güglingen ☎ 07135/108-0 / Fax 07135/108-57 stadt@gueglingen.de www.gueglingen.de Öffnungszeiten: Mo.-Do. 8 -12 Uhr; Di. 14 -18 Uhr; Fr. 8 -12.30 Uhr Bauhof: ☎ 960086 / Fax 960088 / bauhof@gueglingen.de Wasserversorgung: ☎ 10856 oder 0172/7433249		GEMEINDE PFAFFENHOFEN Rathaus, Rodbachstraße 15, 74397 Pfaffenhofen ☎ 07046/9620-0 / Fax 07046/9620-20 BMAPfaffenhofen@pfaffenhofen-wuertt.de www.pfaffenhofen-wuertt.de Öffnungszeiten: Mo. Di. Do. Fr. 8 – 12 Uhr; Di. 14 - 18 Uhr; Mi. 10 - 12 Uhr Bauhof: ☎ 0171/6244658 Wasserversorgung: ☎ 0171/3066675 oder 0171/6244658
Vorwahl: 07135		Vorwahl: 07046	
KINDERGÄRTEN / TAGESSTÄTTEN / SCHULEN / HORT / FAMILIENZENTRUM / VHS			
Evang Kindergarten „Gottlieb-Luz“ Güglingen ev-kiga.gueglingen@t-online.de Kindergarten Frauenzimmern kiga-frauenzimmern@arcor.de Kindergarten „Haselnußweg“ Eibensbach kiga.haselnussweg@t-online.de Kindertagesstätte „Heigelinmühle“ Güglingen kita-heigelinmuehle@t-online.de Kindergarten „Herrenäcker“ Güglingen kiga-herrenaecker@t-online.de	☎ 8438 ☎ 6203 ☎ 14766 Fax 9307980 ☎ 14194 Fax 9307895 ☎ 16823 Fax 938255	Evang. Kindergarten „Arche Noah“, Rodbachstraße Pfaffenhofen archenoah@pfaffenhofen-wuertt.de Kleinkindergruppe „Arche Noah“, Rodbachstraße Pfaffenhofen archenoah@pfaffenhofen-wuertt.de Kindergarten „Villa Sonnenschein“, Seestraße Pfaffenhofen villasonnenschein@pfaffenhofen-wuertt.de Kindergarten „Schneckenvilla“ Weiler schneckenvilla@pfaffenhofen-wuertt.de	☎ 593 ☎ 593 ☎ 7884 ☎ 2333
Grundschule Eibensbach Schulstraße 20	☎ 5808	Grundschule Pfaffenhofen gs1.pfaffenhofenbw@t-online.de	☎ 6750
Hort an der Katharina-Kepler-Schule kks.hort@gmx.de	☎9318918		
Katharina-Kepler-Schule Güglingen	☎ 98260 / Fax 98268 / sekretariat@kks-gueglingen.de		
Realschule Güglingen	☎ 10861 / Fax 10864 / rsgueglingen@t-online.de		
Familienzentrum Güglingen , Stadtgraben 15 familienzentrum-gueglingen@t-online.de	☎ 9389245 Fax 9389246		
Volkshochschule Unterland Außenstelle Oberes Zabergäu ☎9318671 – Fax: 07135 / 10857 - gueglingen@vhs-unterland.de			
SPORTHALLEN			
Blankenhornhalle Eibensbach Riedfurthhalle Frauenzimmern Sporthalle Weinsteige Güglingen	☎ 15916 ☎ 15315 ☎ 16247	Wilhelm-Widmaier-Halle	☎ 962027
FEUERWEHR Notruf 112 / NOTARIAT / POLIZEI			
Feuerwehr Güglingen Gerätehaus Lindenstraße 45; info@feuerwehr-gueglingen.de	☎ 963020 Fax 931616	Feuerwehr Pfaffenhofen Gerätehaus Rodbachstraße 15	☎ 962024
Notariat Güglingen Deutscher Hof 4 Dienstzeiten: Mo. bis Fr. 7.30 - 12 Uhr, Mo.-Do. 13.30 - 17 Uhr; Fr.-Nachmittag nach Vereinbarung		☎ 9306280 / Fax 93062819 / poststelle@notgueglingen.justiz.bwl.de	
Polizeiposten Güglingen Marktstr. 12 Polizeirevier Lauffen Stuttgarter Str. 19		☎ 65071 / Fax 14010 / gueglingen.pw@polizei.bwl.de ☎ 07133/2090	
RECYCLING / ABFÄLLE			
Recyclinghof Güglingen Emil-Weber-Straße Öffnungszeiten: Fr. 13 -17 Uhr; Sa. 9 -13 Uhr		Recyclinghof Pfaffenhofen Blumenstraße Öffnungszeiten: Sa. 9 -13 Uhr	
Häckselplatz Güglingen Gewinn „Vordere Reuth“ Öffnungszeiten: Fr. 15 -17 Uhr; Sa. 11 -16 Uhr		Häckselplatz Pfaffenhofen Betriebsgelände Fa. AKG Kompostierungs GmbH & Co KG; Öffnungszeiten: Fr. 13 -16 Uhr; Sa. 9 -13 Uhr	
Mülldeponie Stetten Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 7.45 -12 Uhr; 13 – 16 Uhr, Sa. 9 -11.30 Uhr		Erddeponie Steinbrüche der Fa. Bopp, Talheim oder Fa. Reimold, Gemmingen	☎ 07133/1860 ☎ 07267/91200
VERSCHIEDENE EINRICHTUNGEN IN GÜGLINGEN			
Mediothek Güglingen Wilhelm-Arnold-Platz 5; info@mediothek-gueglingen.de Öffnungszeiten: Di. 14 -19 Uhr; Mi. und Sa. 10 -13 Uhr, Do. 13 -18 Uhr; Fr. 14 -18 Uhr		Römermuseum Güglingen Marktstr. 18; info@roermuseum-gueglingen.de Öffnungszeiten: Mi.-Fr. 14 -18 Uhr; Sa., So., Feiertag 10 -18 Uhr sowie nach vorheriger Anmeldung (1 Woche zuvor)	
Jugendzentrum Güglingen Stadtgraben 11; juze_gueglingen@web.de Offener Betrieb: Mo. + Di. 14 -20 Uhr; Do. 14 –21 Uhr, Fr.17 -19 Uhr Weitere Aktivitäten auf Anfrage		Freibad Güglingen Bei Schlechtwetter Auskunft unter Öffnungszeiten: Mai + September von 9 -20 Uhr Juni - August von 8.30 - 21 Uhr, Frühbadetage (Juni - August) Di. und Do. ab 7 Uhr	
NOTDIENSTE und ANSPRECHPARTNER für GÜGLINGEN und PFAFFENHOFEN			
Ärztlicher Notdienst für die Gemeinden im Zabergäu - Notdienstpraxis Talheim, Rathausplatz 16 - Zentrale Rufnummer ☎ 07133 / 900 790 Ab 1. Juli 2014: Montag bis Freitag von 19:00 bis 7:00 Uhr = Notfallpraxis Talheim, Rathausplatz 16, samstags, sonntags und feiertags: 8:00 bis 20:00 Uhr = Notfallpraxis am Krankenhaus Brackenheim, Wendelstraße 11 samstags, sonntags und feiertags: 20:00 bis 8:00 Uhr = Notfallpraxis Talheim, Rathausplatz 16			
Zahnärztlicher Notdienst an Wochenenden		☎ 0711/7877712	
Kinderärztlicher Notfalldienst Samstags, Sonn- und feiertags von 8 -22 Uhr; Kinderklinik Heilbronn		☎ 19222	
ASB-Pflegezentrum Güglingen Am See 16		☎ 07135/936810	
Diakonie-/Sozialstation Brackenheim-Güglingen Bereitschaftsdienst „rund um die Uhr“ Brackenheim, Hausener Str. 2/1 Außenstelle Pfaffenhofen (Termine nach Vereinbarung)		☎ 07135/98610 ☎ 07135/986110 ☎ 07046/912815	
Nachbarschaftshilfe Bürozeiten: Di. und Fr. 9 -11 Uhr; Do.16.30 - 17.30 Uhr bzw. Anrufbeantworter, Termine nach Vereinbarung		☎ 07135/986113	
Arbeitskreis Leben (AKL) Hilfe in suizidalen Lebenskrisen; Bahnhofstr. 13, 74072 Heilbronn		☎ 07131/164251	
Forstamt Eppingen 75031 Eppingen, Kaiserstraße 1/1		☎ 07262/609110 Fax 07262/6091119	
MVV - Erdgasversorgung Notruf-Hotline Service-Hotline Profi-Hotline Gas-Hausanschlüsse		☎ 0800/2901000 ☎ 0800/6882255 ☎ 01805/290555 ☎ 0621/2903573	
Hospiz-Dienst Zabergäu Brackenheim, Hausener Str. 2/1; Sprechzeiten Mo. – Fr. 9-12 und Di. 14-18 Uhr		☎ 07135/9861-0	
Revierförsterstelle Stefan Krautberger, Hölderlinstr. 6, Brackenheim;		☎ 07135/3227 Mobil: 0175/2226047	
EnBW - Stromversorgung Service-Nummer (Mo.-Fr. 7 - 19 Uhr) Störungshotline Strom (24-Stunden-Dienst)		☎ 0800/9999966 ☎ 0800/362 9477	

Gemeinsame amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten der einzelnen Gemeinden

Es feiern Geburtstag

Güglingen:

Am 2. April; Frau Frieda Jung, Amselweg 2, den 85.

Am 3. April; Herrn Vincenc Mustar, Am See 6, den 74.

Am 4. April; Herr Bekir Kaymak, Heilbronner Str. 3, den 71.

Am 5. April; Frau Ayse Aydin, Otto-Linck-Str. 12, den 73.

Am 5. April; Frau Monika Reichert, Weinsteige 4, den 70.

Am 6. April; Frau Sonja Gengenbach, Afrisoweg 13/1, den 83.

Am 6. April; Herr Heinrich Höchbauer, Marktplatz 6, den 80.

Am 6. April; Herr Manfred Erb, Vogelsangstr. 16, den 76.

Am 7. April; Herr Ahmet Özoglu, Gartenstr. 5, den 70.

Am 9. April; Frau Gerlinde Hummel, Vogelsangstr. 27, den 74.

Pfaffenhofen:

Am 3. April; Frau Fatma Saygi, Entengasse 10, den 73.

Am 4. April; Herr Petar Drvendzija, Heilbronner Str. 1, den 82.

Am 4. April; Herr Wilhelm Bonk, Weinsteige 1, den 75.

Den Jubilaren gratulieren wir ganz herzlich und wünschen ihnen Gesundheit und alles Gute.

Glückwünsche auch an all diejenigen, die nicht in der RMZ genannt werden möchten.

Apothekendienst

Der tägliche Wechsel im Apotheken-Notdienst wurde einheitlich auf 8.30 Uhr an allen Tagen der Woche festgelegt.

Donnerstag, 2. April

Apotheke aktuell, Lauffen, Schillerstraße 18, Tel.: 07133/17909

Karfreitag, 3. April

Heuchelberg-Apotheke, Nordheim, Hauptstraße 46, Tel.: 07133/17013

Ostersonntag, 4. April

Rathaus-Apotheke, Abstatt, Rathausstraße 31, Tel.: 07062/64333

Ostersonntag, 5. April

Burg-Apotheke, Beilstein, Hauptstr. 43, Tel. 07062/4350

Ostermontag, 6. April

Stadt-Apotheke Brackenheim, Marktstraße 15, Tel.: 07135/6530

Dienstag, 7. April

Apotheke Müller, Nordheim, Obere Gasse 2, Tel.: 07133/9011856

Mittwoch, 8. April

Hölderlin-Apotheke, Lauffen, Bahnhofstraße 26, Tel.: 07133/4990

Termine

Donnerstag, 2. April

Evang. Kirchengemeinden Eibensbach und Frauenzimmern – Mahlfeier in der Marienkirche Eibensbach

Freitag, 3. April

Evang. Kirchengemeinden Eibensbach und Frauenzimmern – Geistliche Abendmusik, Martinskirche Frauenzimmern
Fischereiverein Zaberfeld – Backfischtag

Samstag, 4. April

Evang. Kirchengemeinde Güglingen – Konzert mit Ester Kuch & gospel.ag-Band in der Mauritiuskirche Güglingen

Evang. Kirchengemeinden Eibensbach und Frauenzimmern – Osterwache auf dem Reisenberg

Donnerstag, 9. April

Rats-Apotheke, Brackenheim, Marktstraße 4, Tel.: 07135/6566

Freitag, 10. April

Theodor-Heuss-Apotheke, Brackenheim, Georg-Kohl-Straße 21, Tel.: 07135/4307

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Karfreitag, 3. April und

Ostersonntag, 4. April

Dr. Müller, Heilbronn, Tel. 07131/591790

Dres. Richter/Schepers, Öhringen, Tel. 07941/92720

Ostersonntag, 5. April und

Ostermontag, 6. April

Dres. Fritz/Dahnken/Scholl, Heilbronn, Tel. 07131/68787

Dr. Starker, Auenstein, Tel. 07062/62330

Karfreitag, 3. April bis Ostermontag, 6. April

Dr. Birkle, Maulbronn, Tel. 07043/6204

Die Standesämter melden:

Güglingen:

Geburt:

Am 5. März 2015 in Heilbronn; Yasir Ammar Arslan, Sohn von Ali Arslan und Asiye Arslan, geb. Karabulut, Güglingen, Kleingartacher Straße 23.

Sterbefall:

Am 26. März 2015 in Güglingen; Katharina Klug, geb. Sprinzl, Güglingen, Am See 16

Neckar-Zaber-Tage am 5. Juni 2016 auf der Landesgartenschau Öhringen

Vom 22. April bis 9. Oktober 2016 findet in Öhringen die Landesgartenschau statt. Oberbürgermeister Thilo Michler hat die im Neckar-Zaber-Tourismus e. V. zusammengeschlossenen Kommunen eingeladen, einen Neckar-Zaber-Tag auszurichten.

Dieser soll am Sonntag, 5. Juni 2016, stattfinden.

Die Vorbereitungen für diesen Tag übernimmt in Zusammenarbeit mit den Kommunen die Geschäftsstelle des Tourismusvereins.

Um für die sicher zahlreichen Besucher der Öhringer Landesgartenschau ein buntes und

attraktives Programm gestalten zu können, sind wir auf das Interesse der Vereine, Gruppen und Organisationen, aber auch von in Frage kommenden Privatpersonen angewiesen.

Wer möchte am 5. Juni 2016 mit zur Landesgartenschau nach Öhringen fahren und dort einen Beitrag zum Neckar-Zaber-Tag auf der Landesgartenschau leisten?

Gedacht ist an Musik und Gesang, Sport, Kultur, Tanz, Akrobatik, und und und; doch der Phantasie sind vorerst keine Grenzen gesetzt. Je nach Interessenanmeldung ist dann natürlich schon denkbar, dass „gesiebt“ werden muss. Erster Schritt ist aber die Bekundung Ihres Interesses, beim Neckar-Zaber-Tag am 5. Juni 2016 dabei zu sein.

Wir bitten um Ihre Meldung bis Ende April 2015; entweder bei Ihrer jeweiligen Gemeinde oder gerne auch in der Geschäftsstelle des Neckar-Zaber-Tourismus e. V. im Rondell in Brackenheim, Tel. 07135/933525 oder per Mail an info@neckar-zaber-tourismus.de.

Die Messe für Ausbildung, Studium und Beruf

Vom 16. bis 18. April findet die dritte von IHK und Handwerkskammer gemeinsam organisierte Bildungsmesse im Intersport Veranstaltungszentrum redblue sowie im Technologiezentrum der Handwerkskammer statt. Viele Messeneuheiten und interessante Sonderthemen warten auf die Besucher.

„Die richtige Entscheidung bei der Berufs- und Studienwahl zu treffen, ist nicht einfach“, betont Uwe Deubel, Projektkoordinator der größten Messe für Ausbildung, Studium und Beruf in Heilbronn-Franken. „Nur wer sich aktiv, umfassend und praxisnah informiert wird für sich eine gute Berufswahl treffen können“, sagt Deubel weiter.

Die Bildungsmesse Heilbronn bietet hierzu für alle Jugendliche eine einmalige Chance – ganz gleich, ob diese sich für eine duale Ausbildung oder für ein Studium interessieren. An drei Messetagen im und rund um das redblue können sich vor allem Schüler in der Berufsorientierungsphase intensiv informieren und insbesondere mit Unternehmen direkt ins Gespräch kommen.

Schulklassen können sich noch bis zum 10. April unter der Anmeldehotline 07131/9677-460 anmelden.

Impressum:

Herausgeber der „Rundschau Mittleres Zabergäu“ Stadt Güglingen/Gemeinde Pfaffenhofen und WALTER Medien GmbH, Raiffeisenstraße 49–55, 74336 Brackenheim, Tel. (07135) 104–200. Verantwortlich für den Inhalt, mit Ausnahme des Anzeigenteils Bürgermeister Klaus Dieterich, Güglingen bzw. Bürgermeister Dieter Böhringer, Pfaffenhofen bzw. die Vertreter im Amt. Für den Anzeigenteil: WALTER Medien GmbH, Brackenheim. Bezugspreis jährlich EUR 28,85

Neue Grillhütte am Katzenbachsee eingeweiht

Ein ungewöhnlicher Ortstermin stand für die Bürgermeister aus Güglingen, Pfaffenhofen und Zaberfeld sowie Bauamtsleiter Edwin Gohm letzten Donnerstag an.

Die Zimmerei Wörz hatte eingeladen, die neu errichtete Grillhütte, stilecht einzuweihen.

Klaus Dieterich, Dieter Böhringer und Thomas Csaszar freuten sich sehr über die Überraschungseinladung und wurden am See von der Zimmerer-Mannschaft empfangen.



Ursprünglich stand an der Stelle am Katzenbachsee eine Hütte aus den 90er-Jahren, die aber so baufällig war, dass sie im Herbst 2013 abgebaut werden musste. Im letzten Jahr wurde dann vom Gemeindeverwaltungsverband der Bau einer neuen Hütte ausgeschrieben, für den die Firma Wörz aus Güglingen den Zuschlag erhielt. An den Kosten beteiligte sich zu 50 % der GVW und die anderen 50 % wurden aus Förderungen über den Naturpark Stromberg-Heuchelberg getragen. Die Mittel dafür kommen vom Land-

Baden-Württemberg, der Lotterie Glücksspirale und der Europäischen Union.

Die Hütte ist mit einem großen Rundgrill und Rauchabzug ausgestattet. So ist man am Katzenbachsee bestens gerüstet für die Bade- und Grillsaison, deren Beginn hoffentlich nicht mehr allzu lange auf sich warten lässt.

Mit launischem Richtspruch von Zimmermeister Gerhard Wörz und mit dem Besten vom Grill hat die Hütte ihren ersten Dienst bei kühlen Temperaturen und bester Stimmung getan.

AOK-Radtreff Heilbronn startet in die neue Saison

Für Einsteiger und Freizeitradler eignen sich besonders die zwei Gruppen mit dem Tourenrad. Hier kann man gemeinsam mit Gleichgesinnten unter fachlicher Betreuung aktiv Natur und Umgebung erkunden. Die erste Gruppe trifft sich immer montags, ab 30. März, um 18 Uhr unter der Leitung von Klaus Weeber. Der zweite Treff macht sich immer mittwochs, ab 1. April, 18 Uhr, unter Anleitung von Adelgund Schwab auf den Weg. Diese Radtreffs unter der Woche dienen als Vorbereitung auf die regelmäßigen Sonntagsausfahrten. Die erste Sonntagsausfahrt erfolgt am 19. April nach Stein am Kocher. Die Strecke ist ca. 50 km lang und sehr gut geeignet als Start in die Radsaison. Der Treffpunkt für alle Fahrten mit dem Tourenrad, ist am Haupteingang des Heilbronner Frankenstadions. Die Gruppe der Rennradfahrer trifft sich immer sonntags, ab 12. April, um 10 Uhr an der BikeArena Bender. Die Ausfahrten dauern ca. 3 Stunden. Gefahren wird in zwei Leistungsgruppen (25 – 28 km/h) unter der Leitung von Günter Paulik. Das gesamte Programm mit allen Radtouren 2015 der AOK-Radtreffs, die im Übrigen kostenfrei sind, erhalten Sie im AOK-KundenCenter Heilbronn.

NECKAR ZABER TOURISMUS Neckar-Zaber-Tourismus e. V.

4 Tage Osterzeit auf dem Bauernhof erleben

Ein besonderes Angebot erwartet Kinder von 6 – 10 Jahren in den Osterferien. Vom 7. – 10. April könnt ihr jeweils von 9 – 14 Uhr das Bauernhofleben auf dem Hof der Familie Hering mit ihren Archehof-Tieren kennen lernen. Helft mit beim Füttern der Pferde, Rinder, Schweine, Schafe, Hühner.

Kosten 95 € inkl. Material und Lebensmittel. Bitte Rucksack mit Vesper und Getränk für zwischendurch mitbringen. Anmeldung bei Naturparkführerin und Bauernhofpädagogin Angelika Hering, Tel. 07046/7741, weitere Informationen: <http://www.zaberwolke.de>.

Delikatessen am Wegesrand I

Auf teilweise unbefestigten Wegen geht es mit der Kräuterpädagogin Bärbel Manthey am **Ostermontag, 6. April**, ab 14 Uhr auf die Suche nach essbaren Wildkräutern. Sie erfahren wie man diese gesunden Köstlichkeiten zubereitet. Kosten: 10 € inkl. Kräuterkostproben und Rezepte, 1,5 – 2 Stunden, Treffpunkt im Winzercafé Neipperg. Anmeldung bei Bärbel Manthey, Tel. 07135/960220 oder Winzercafé, Tel. 07135/965471.

Spitzwegerichtintur herstellen

Oh – diese Stechmücken. Bei einem Wiesenspaaziergang am **Samstag, 11. April**, erfahren Sie, wie Sie sich eine einfache, kühlende Tinktur herstellen. Bitte Sammelkorb und ein Messer mitbringen! Kosten: 12 € inkl. Material, 14 – 16.30 Uhr, Treffpunkt: 14 Uhr Naturparkzentrum Zaberfeld. Anmeldung bei Naturparkführerin Annette Pfeiffer, 0175/5552788. Weitere Informationen unter www.naturkraeuter-schule.de

Der Weiße Steinbruch

Bei der Führung mit Robert Böckle am **Sonntag, 12. April**, erhalten die Teilnehmer spannende Einblicke in Panorama, Geschichte und Geologie des Weißen Steinbruchs. Treffpunkt: 14 Uhr, Parkplatz Weißer Steinbruch an der L 1110 zwischen Eibensbach und Ochsenbach, 2 – 3 Stunden. Anmeldung beim Neckar-Zaber-Tourismus e. V. oder bei Robert Böckle, Tel. 07135/5224.

Sommerzeit

Auch wir stellen um auf Sommerzeit. Von April bis Oktober sind wir auch samstags von 10 bis 13 Uhr für Sie da.

Neckar-Zaber-Tourismus e. V., Heilbronner Straße 36, 74336 Brackenheim, Tel.: 07135/933525, Fax: 933526, E-Mail: info@neckar-zaber-tourismus.de, www.neckar-zaber-tourismus.de. ÖZ: Mo., 9 – 13 Uhr, Di. – Fr., 9 – 18 Uhr, Sa., 10 – 13 Uhr.



Naturpark Stromberg-Heuchelberg

Osterhasensuche im Naturparkzentrum

Über die Ostertage werden sich im Naturparkzentrum einige Osterhasen verstecken. Wer findet sie alle? Auf die fleißigen Sucher wartet eine kleine Belohnung!

Öffnungszeiten im Naturparkzentrum: Karfreitag, Ostersonntag und Ostermontag: 10 – 17 Uhr, Karsamstag 13 – 17 Uhr

„Nichts wie raus auf die Streuobstwiese“

Lienzingen, Mittwoch, 1. April, 13.30 – 16.30 Uhr

Birgit, Gaby und Nicole laden Kinder im Alter von 7 – 10 Jahren zum Entdecken und Erkunden dieses besonderen Lebensraumes ein. Die Kinder lernen spielerisch die verschiedenen Blüten von Apfel-, Kirsch- und Birnbaum kennen und erfahren, wie sie bestäubt werden. Auch Spannendes über Steinkauz, Grünspecht und Co. gibt es zu hören. Dauer ca. 3 Std., Kostenbeitrag 5,- €, Geschwister 3,- €. Anmeldung und Info Naturparkführerin Birgit Walter, Telefon 07041/45027, schlegel-walter@gmx.de, Naturparkführerin Gaby Hoffmann, Telefon 0176/54711626.

„Literarischer Spaziergang un den Michaelsberg“

Cleebronn (Parkplatz am Näser), Karfreitag, 3. April, 14 Uhr

Karfreitagsspaziergang über den Wächter des Zabergäus und seiner Geschichte. Unterwegs gibt es geistige Kostproben von Heine, Busch, Ringelnatz und anderen Literaten sowie kulinarische Kostproben, dem Karfreitag angepasst. Dauer ca. 3 Std., 17 € pro Person, Anmeldung und Info: Naturpark- und Weinerlebnisführerin Ilse Schopper, Telefon 07046/4073176, i.schopper@gmx.de

Amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten

GÜGLINGEN

Gewässerentwicklungsplan Zaber

An der Zaber in Güglingen geht es weiter mit der Renaturierung.

Hintergrund der Anstrengungen ist eine europäische Wasserrechtsrahmenlinie, die vorsieht, dass bis 2027 Gewässer in einen naturnahen Zustand zurückversetzt werden müssen.

Im Jahr 2010 wurde vom „Büro am Fluss“ daher ein Gewässerentwicklungsplan für die Zaber von ihrer Quelle bis zur Mündung aufgestellt. Damals wurden für Güglingen 36 Maßnahmen vorgeschlagen, mit der man die Zaber wieder in einen naturnahen Zustand versetzen kann.

Die größte wurde im letzten Jahr mit den sogenannten Zaberwiesen auf Höhe des Sofienhofs umgesetzt, wo auf einer Fläche von 1,4 Hektar nun nach und nach eine Flusslandschaft mit Flachwasserzone und Feuchtwiese, d. h. eine natürliche Auenlandschaft entstehen wird.



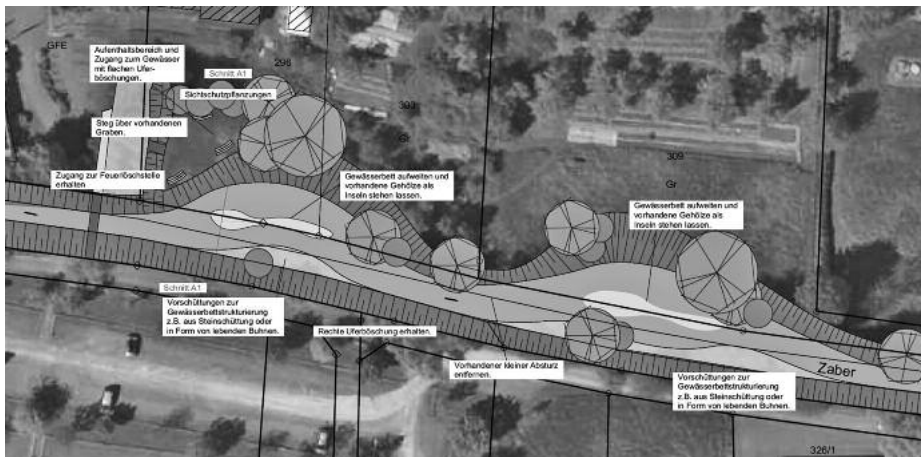
Erfreulich ist, dass diese neue Gewässerstruktur von der Bevölkerung schon jetzt gut angenommen wird. Auf diese positive Ausstrahlung der Zaberwiesen möchte man daher aufbauen und in den kommenden Jahren weitere Maßnahmen aus dem Gewässerentwicklungsplan umsetzen. Zumal diese Maßnahmen noch bis 2019 ökonomisch sind. Das heißt, dass sie als Ausgleichsmaßnahmen für Erweiterungen beispielsweise von Gewerbegebieten angerechnet werden, die Kompensationen erfordern.

Frau Bianca Arnold vom „Büro am Fluss“ stellte in der Sitzung nun weitere Maßnahmen und den möglichen Zeitplan zur Umsetzung vor. Verwaltung und Gemeinderat stehen den Projekten sehr positiv gegenüber zumal im nächsten Jahr die Fördermöglichkeiten solcher Maßnahmen auf bis zu 80 % steigen könnten.

Der grobe Fahrplan wurde dann auch einstimmig beschlossen und sieht folgende Schritte vor: In diesem Jahr werden Maßnahmen umgesetzt, die keine wasserrechtliche Zulassung brauchen und vom Bauhof selbst gemacht werden können. Das sind kleinere Eingriffe im Rahmen der Gewässerunterhaltung wie z. B. die Herstellung der Durchgängigkeit bei kleineren Flussabstürzen.

Für die anderen Maßnahmen sollen zunächst die Genehmigungen eingeholt werden, um dann an die Planung mit den konkreten Maßnahmenbeschlüssen zu gehen.

Hier gibt es Vorschläge für eine Neugestaltung der Zaber im Bereich des Freibads. Man könnte dort die Zaber in zwei Arme gliedern und durch flache Ufer auch eine Aufenthaltsfläche für Besucher schaffen.



Die Zaber im Bereich des Freibads zweiarmig umzugestalten, ist ein Maßnahmenvorschlag.

Ein anderes Projekt wäre, innerorts die Rasengittersteine, die die Ufer befestigen, zu entfernen und mit Steinschüttungen ect. wieder ein natürlicheres Flussbett zu schaffen. Dadurch könnte man auch innerorts den Fluss z. B. durch Übergänge wieder erlebbar machen.



Da innerorts der Hochwasserschutz gewährleistet werden muss, sind diese Maßnahmen sehr teuer, könnten aber in Teilabschnitten umgesetzt werden.

Auch für den Zaberbereich im Gewerbegebiet Frauenzimmern gibt es konkrete Vorschläge zur Aufweitung des Gewässers.

Schwierigkeit ist an dieser Stelle, dass die Baumaßnahmen gemeinsam mit Clebronn geplant werden müssen, da der Bereich auf beiden Gemarkungen liegt.

Schließlich könnte man sich vorstellen, an die nun bestehenden Zaberwiesen anzuschließen und auch noch das Gebiet daneben zurückzubauen – im Zeitplan als Zaber-Vision für die mittelfristige Zukunft ausgewiesen.

Unterbringung eines Fahrzeuges der DRK Helfer-vor-Ort-Gruppe Güglingen

Der DRK Ortsverein Brackenheim, der auch für Güglingen zuständig ist, hat in den letzten Jahren in Güglingen eine sogenannte Helfer-vor-Ort-Gruppe aufgebaut.

„Eine segensreiche Einrichtung“, wie Bürgermeister Klaus Dieterich betont, da diese Gruppe schnell zur Erstversorgung am Notfallort sein kann, um die Zeit bis zum Eintreffen den regulären Rettungsdienstes zu überbrücken. Im Jahr 2014 wurde diese Gruppe zu 101 Einsätzen alarmiert.

Inzwischen hat sie auch ein eigenes Einsatzfahrzeug, das derzeit in einer privaten Halle in Güglingen untergebracht ist. Diese Möglichkeit besteht in Zukunft nicht mehr, weswegen nach Alternativen gesucht werden musste.

Da die Zusammenarbeit zwischen DRK und der Freiwilligen Feuerwehr Güglingen sehr gut ist, kam die Idee auf, das Fahrzeug in der Waschküche bei der Feuerwehr unterzubringen.

Das würde auch die Zusammenarbeit, z. B. in Form gemeinsamer Übungen „weiter gedeihen lassen“ betont Dr. Henning Schock, Vorsitzender des DRK Ortsvereins Brackenheim.

Auch die Feuerwehr, in Person ihres Kommandanten Andreas Conz, hat sich explizit dafür ausgesprochen, das Fahrzeug bei der Feuerwehr unterzubringen.

Auch von Seiten des Gemeinderats gab es keinerlei Bedenken, sodass das Fahrzeug in naher Zukunft bei der Feuerwehr „einziehen“ kann.

Zukunftswerkstatt – Gemeinsam für Güglingen

Wie in der Februarsitzung des Gemeinderats angekündigt, stellten am 24.3.2015 noch die Arbeitskreise der Zukunftswerkstatt – „Infrastruktur & Mobilität“ und „Bürger/-innen für Bürger/-innen“ ihre Ergebnisse dem Gemeinderat vor. Herr Esenwein und Herr Weisenberger betonten vor der Präsentation des AK „**Infrastruktur & Mobilität**“, dass die Gruppe vor dem Hintergrund des demographischen Wandels an langfristige Ziele denkt – in Richtung 2025 oder 2030. Orientierung für ihre Vorschläge war das Stadtentwicklungskonzept der Städteplaner Zoll, das im November 2014 dem Gemeinderat vorgestellt wurde.

Zur Verbesserung der Infrastruktur wurden folgende Ziele genannt und mögliche Maßnahmen zu deren Erreichen angeregt:

- Die Verbesserung der Stadtphysiognomie, indem man auch Flächen, die nicht in der Kerninnenstadt liegen in den Blick nimmt. Beispielsweise den Schafhausplatz hinter dem Ärztehaus. Dort könnte man mehr medizinische Dienstleistungen ansiedeln, um so den Standort der schon ansässigen Ärzte sowie der Apotheke zu sichern und zu verbessern.
- Im Deutschen Hof sieht der AK ein Ziel darin, die Flächen vor der Bank zum Straßenraum hin zu öffnen und die Mauern abzureißen, um den Bereich für Fußgänger attraktiver zu machen. Außerdem wurde angeregt, für etwaige Neubauten im Deutschen Hof, private Bauherrengemeinschaften zu suchen, die in Richtung Mehrgenerationenhaus bauen wollen. Solche Gruppen identifizieren sich stärker mit Projekten als Investoren. Und eine stärkere Verbundenheit der Bürger zu ihrer Stadt ist unerlässlich für eine positive Stadtentwicklung, betont Joachim Esenwein.
- Der Alte Sportplatz, der im städtebaulichen Konzept zum Stadtgarten umgebaut werden soll, müsste in Richtung der Schule und dem Jugendzentrum offen sein. Außerdem sieht der AK im Bereich neben dem Jugendzentrum einen geeigneten Standort für ein Familienzentrum.

Zum Abschluss betonte Esenwein, dass diese Ziele und Maßnahmen nicht einzeln betrachtet werden dürfen, sondern in ein übergeordnetes Konzept nachhaltiger Stadtentwicklung eingebettet werden müssen, das den demographischen Wandel und die alternde Bevölkerung berücksichtigt. Dazu sollte man auch die Möglich-

keiten der Städtebauförderungen – Stichwort „Soziale Stadt“ – ausloten.

Zum Thema Mobilität wurde die Ortsdurchfahrt in den Fokus genommen. Hier sieht der AK das Ziel darin, ein Radwegekonzept umzusetzen und den Durchgangsverkehr auf 30 km/h und im Innenbereich auf 15 km/h zu drosseln. Damit der Stadtgraben nicht zur parallelen Rennstrecke wird, sollte er zum verkehrsberuhigten Bereich/zur Spielstraße umgewidmet werden. Frau Besemer stellte die Ergebnisse der Gruppe „**Bürger/-innen für Bürger/-innen**“ vor.

Zwei Ideen stehen für die Gruppe im Fokus. Zum einen möchte sie eine Tauschbörse/Ehrenamtliche Dienstleistungen für andere Bürger anbieten können. Nach den Kategorien „Suche“ und „Biete“ soll ein Austausch zwischen den Generationen unterstützt werden. Die Zusammenarbeit mit dem AK „Alt und Jung“ würde sich daher anbieten. Vorgeschlagen wurde, eventuell eine Litfaßsäule oder Tafel im Rathaus aufzustellen oder im Internet eine Plattform einzurichten. Diese Idee deckt sich in etwa mit den Aufgaben eines Bürgerbüros, das von mehreren Arbeitsgruppen vorgeschlagen wurde.

Zweite Idee der Gruppe kann man unter den Begriff „Plattform Deutscher Hof“ bringen. Der Deutsche Hof soll als Treffpunkt in der Stadtmitte wieder belebt werden. Es wurde vorgeschlagen, beispielsweise sonntags den Vereinen in einem festen Rahmen, Aufführungen zu ermöglichen mit einer kleinen Bewirtung. Dadurch hätten die Vereine die Möglichkeit, sich mehr der Öffentlichkeit zu präsentieren und die Besucher des Deutschen Hofes würden merken, dass hier etwas los und geboten ist.

Die Idee wurde sehr positiv aufgenommen. „Alles ist gut, was den Deutschen Hof beleben kann, so Werner Gutbrod und Markus Xander brachte es auf den Punkt: „Man kann direkt damit anfangen“. Auch Bürgermeister Klaus Dieterich bekräftigte, dass man damit im Sommer 2015 anfangen und nicht etwa Umbauarbeiten im Deutschen Hof abwarten sollte.

In der Gemeinderatssitzung am 21. April wird es als Abschluss des kommunalen Managementverfahrens eine Gesamtübersicht über alle Präsentationen aus den Gruppen der Zukunftswerkstatt geben. Zudem sollen auch die Anträge zur Umsetzung der Ergebnisse gestellt werden.

Kindertagesstätten Güglingen

Die Kindertagesstätten in Güglingen sind bestens für die Zukunft gerüstet. Das hat der Zwischenbericht gezeigt, den Doris Schuh am 24.3.2015 im Gemeinderat vorstellte. Trotzdem muss man immer am Ball bleiben und Visionen und Weiterentwicklungen im Blick haben, weil gerade im Bereich Kinderbetreuung in den nächsten Jahren große Herausforderungen auf die Kommunen zukommen werden. Zudem ist die Kinderbetreuung zu einem wesentlichen Standortfaktor geworden. Fachkräfte und Firmen haben ein großes Interesse an einem guten Betreuungsangebot, wenn sie mit ihren Familien nach Güglingen ziehen.

Zwar ist in Zukunft aufgrund des demographischen Wandels ein Rückgang der Kinderzahlen zu erwarten. Aber wegen den längeren Betreuungszeiten und der Inklusion von Kindern mit Behinderungen sowie der Aufnahme von Flüchtlingskindern und vor allem der große Anzahl von Kindern mit besonderen Bedarfslagen, wird der Personalbedarf in den kommenden Jahren stetig wachsen.

Daher ist die **Personalgewinnung** ein ganz wesentlicher Entwicklungsaspekt der Kindertageseinrichtungen. Auch wird der Bedarf an Fachkräften zur Sprachförderung oder zur Betreuung von Kleinkindern zunehmen. Um genügend qualifiziertes Personal für die Einrichtungen zu gewinnen, müssen dort die Rahmenbedingungen stimmen. So muss man das Thema Freistellung der Leitungen angehen, betont Doris Schuh. Da Kitas inzwischen kleine Unternehmen mit komplexen Strukturen geworden sind, können die Leiterinnen der Einrichtungen ihre Aufgaben nicht mehr „nebenher“ machen, sondern ihnen müssen entsprechende Leitungszeiten zugestanden werden.

Der zweite wichtige Entwicklungsaspekt ist das Thema **Qualitätssicherung**. Hier ist Güglingen seit je her ganz vorne mit dabei. Der Personalschlüssel ist höher als vorgegeben und die Stadt gewährt den Erzieherinnen hervorragende Fortbildungsmöglichkeiten. Auch bilden die Einrichtungen selbst aus, wodurch junge Menschen „im eigenen Haus“ für die spätere Arbeit qualifiziert und dann übernommen werden können.

Zudem sind alle Einrichtungen sehr gut miteinander vernetzt. Durch regelmäßige Leiterinnensitzungen und Trägergespräche hat sich eine intensive und konstruktive Zusammenarbeit entwickelt, die wesentlich zur guten Qualität der Einrichtungen beiträgt.

Und diese wird immer wichtiger. Waren früher die Kinder für ein paar Stunden in den Einrichtungen, müssen sie heute zum Teil viele Jahre und bis zu 50 Stunden pro Woche betreut werden. Eine wichtige Rolle spielt dabei auch das Qualitätsmanagementhandbuch, das die Standards der Güglinger Kindertageseinrichtungen sichert und weiter verbessert. Dabei erhält jede Einrichtung ihr eigenes Profil, sodass Eltern die Einrichtung für ihr Kind aussuchen können, die am besten zu den speziellen Bedürfnissen der ganzen Familie passt.

Auf Grund genannter Entwicklungen steigt auch der Platzbedarf der Einrichtungen stetig an. Für die Betreuung der Kleinkinder werden beispielsweise mehr Schlafmöglichkeiten und Wickelräume nötig.

Auch was die Außenbereiche angeht, muss wegen der langen Betreuungszeiten aufgerüstet



Der Platz vor der Herzogskelter soll wieder belebt werden.

werden, um das Bewegungsangebot für alle Altersgruppen zu gewährleisten. Schwerpunkt 2015/2016 werden daher die altersgerechte Umgestaltung der Außenflächen in den Kitas Herrenäcker und Heigelinsmühle sein.

Aufgrund der Bedarfsfeststellung, die Sie in vollem Umfang im Ratsinformationssystem auf www.gueglingen.de finden, muss sich die Stadt 2016/2017 auch Gedanken über neue zusätzliche Räume machen. Diese Erweiterung wird bisher beim Kindergarten Herrenäcker gesehen, da dort auch ein Neubaugebiet entsteht.

Ein weiterer Baustein der Kinderbetreuung, der in Güglingen gut funktioniert, aber weiter ausgebaut werden sollte, so Bürgermeister Dieterich, ist die Tagespflege. Viele Familien brauchen trotz der Einrichtungen gerade für die

Randzeiten morgens und abends Tagesmütter oder -väter, die ihre Kinder betreuen. Im Juni wird es daher wieder eine Informationsveranstaltung zum Thema Kindertagespflege im FIZ geben.

Der Gemeinderat zeigte sich sichtlich erfreut über den Bericht. Insbesondere die Bürger Union, die im Rahmen ihrer Haushaltsrede im Januar ein umfassendes Kindergartenkonzept von der Stadtverwaltung eingefordert hat, ist mit dem nun präsentierten sehr zufrieden.

Für die Arbeit, die in den nächsten Jahren auf diesem Gebiet ansteht, wird auch der Kindergartenausschuss gefordert sein, der im April zusammenkommt und sich vor Ort in den Einrichtungen ein Bild der Lage machen wird.



Die bestehende Außenanlage wird so umgestaltet, dass sie auch für Kinder unter 3 Jahren geeignet ist.

Ostermarkt bei schönstem Frühlingwetter

Nach zwei sehr verregneten Krämermärkten, hatte der Wettergott am Ostermarkt endlich ein Einsehen. Bei schönstem Wetter konnte man über den Markt bummeln und sich bei der legendären Marktwurst zu einem Schwätzchen treffen.



Beim **PalmMarkt** am Sonntag war das Wetter leider nicht so frühlinghaft. Dennoch war die Stimmung gut und die entsprechenden Eindrücke vom Markt werden Sie in der nächsten Ausgabe der RMZ finden.

Interims-Klassenzimmer der Realschule sind fertig

Auf dem Alten Sportplatz tut sich was. Letzte Woche wurden die Container, in denen für die Zeit des Umbaus im Altbau der Realschule die Musik- und Kunsträume untergebracht werden, eingerichtet.



Der städtische Bauhof transportierte sowohl die nötigen Möbel als auch die Materialien für den Kunst- und Musikunterricht in die Container. Insgesamt sind dort nun vier Klassenzimmer eingerichtet.

Nach den Osterferien wird dort für die Klassen der Kunst- und Musikunterricht stattfinden.

Bestellung einer Eheschließungsstandesbeamtin

In der Gemeinderatsitzung vom 24. März 2015 wurde die neue Hauptamtsleiterin Sandra Koch mit Wirkung vom 1. April 2015 zur Eheschließungsstandesbeamtin bestellt. Sie darf nun Eheschließungen und Lebenspartnerschaften schließen und die entsprechenden Urkunden ausstellen.

Sandra Koch löst damit Doris Schuh ab, deren Bestellung als Eheschließungsstandesbeamtin mit dem Eintritt in den Ruhestand zum 31. Mai 2015 aufgehoben wird.

Kultur in Güglingen

Öffentliche Vorstellung des neuen Spielplans in der Herzogskelter

Am Donnerstag, 16. April, gibt es um 19.30 Uhr in der Herzogskelter einen Vorgeschmack auf die kommende Theater- und Konzertsaison 2015/16.

Die Organisatoren werden an diesem Abend das Programm vorstellen und in munterem Wechsel erhalten die Besucher einige Kostproben aus der neuen Saison.



Dabei sein wird das Filmtheater Essen, das in feinsten Schwarz-Weiß-Ästhetik und einer Portion Nostalgie die großen Leidenschaften Theater und Kino auf der Bühne vereint.

Auch die Musical-Glanzlichter aus Stuttgart werden zu Gast sein und die Besucher mitnehmen auf eine Schiffsreise mit den Klassikern der bekannten Musicals.

Alle Kulturfreunde und Interessierte sind herzlich zu dieser Veranstaltung eingeladen. Der Eintritt ist frei und zu einem Glas lädt Sie die Stadt ein. Nähere Informationen: 07135/10824

Maifest 2015

Festzugmotto am Pfingstmontag, 25. Mai „Visionen mit Millionen“

Um Anmeldung wird gebeten

Ein bunter und möglichst langer Festzug ist der Höhepunkt beim jährlichen Maifest.

Es wäre deshalb schön, wenn wieder möglichst viele mitmachen.

Kindergärten, Schulen, Vereine und Organisationen usw. werden gebeten, ihren Beitrag bei der Stadtverwaltung anzumelden – (10822).

Notwendige Infos:

- Verein/Schule/Kindergarten usw.
 - Verantwortlicher
 - Art des Beitrags (Wagen oder Fußgruppe)
 - Anzahl der Meter, die für die Aufstellung benötigt werden
 - Halter und Kennzeichen der Zugmaschine
 - Ob Birkengrün benötigt wird und wenn, wo der Wagen am Pfingstmontag-Morgen gerichtet wird, damit es gebracht werden kann.
- Herzliche Einladung zum Mitmachen!

Ein Zeichen für den Frieden

Seit letzter Woche weht im Deutschen Hof vor der Herzogskelter neben den Stadtfahnen auch noch eine Friedensfahne in den Farben des Regenbogens.

An der Fahne haben Menschen aus dem ganzen Zabergäu in der Adventszeit 2014 gewebt. Initiiert wurde das Gemeinschaftsprojekt von Ingrid Frank einer Handweberin aus Brackenheim, die seit vielen Jahren mit Friedensfahnen im Land unterwegs ist und damit ein Zeichen setzen für den Frieden setzen will.

Bürgermeister Klaus Dieterich freut sich, dass sie nun auch in Güglingen Station macht. Gegenüber in Sichtweite hat ebenfalls letzte Woche das neue Kontaktcafé für Flüchtlinge und Asylsuchende eröffnet. Daher ist der Ort besonders passend, da es in den meisten Fällen der Krieg ist, der die Menschen ihre Heimat verlassen lässt.

Die Pfarrerin Ruth Kern führte den Zuhörern mit wenigen Worten vor Augen, was es eigentlich ist, dass wir hier in Frieden zusammenleben: Ein Wunder!

Denkt man an alle Kriege, die derzeit auf der Welt toben – eine regelrechte „Bugwelle des Unfriedens“ erschüttert derzeit die Welt – und daran, dass es kein Jahrhundert her ist, dass in ganz Europa Krieg herrschte, leben wir hier wirklich in einem Wunder. Dafür sollten wir dankbar sein. Mit einem gemeinsamen „We shall overcome“ wurde die Fahne aufgehängt. Bis nach Ostern wird die Friedensfahne nun im Deutschen Hof wehen und regt vielleicht den ein oder anderen an, sich wieder bewusst zu werden, auf welcher Insel des Friedens wir hier trotz Schwierigkeiten – seien es persönliche, gesellschaftliche oder wirtschaftliche – leben.



Begegnungscafé für Flüchtlinge eröffnet

Irene Gutbrod vom Güglinger Arbeitskreis Asyl freute sich, dass so viele am Donnerstag der Einladung ins Kontaktcafé im Deutschen Hof gefolgt waren.



Unterstützt von Muttersprachlern erläuterten die Ehrenamtlichen des Arbeitskreises Asyl in Güglingen ihr Kontaktcafé-Projekt.

„Sie sind teilweise mit nichts als dem nackten Leben hierher geflohen. Hier finden Sie Kontakt, können Tee und Kaffee genießen und ihre Fragen stellen“, übersetzten Said Omar Saed und Karoline Curic ihre Worte ins Arabische, Serbokroatische und Englische. Entstanden ist der Arbeitskreis Asyl in Güglingen aus dem internationalen Bürgerforum, das bereits seit einigen Jahren Menschen mit Migrationshintergrund in der Zabergäustadt umfangreich betreut. Familienzentrum, Kirchen, Kommune und die Mediothek bilden in Güglingen ein funktionierendes Netzwerk. Zahlreiche Ehrenamtliche ergänzen die Angebote beispielsweise mit Sprachkursen, Behördengängen, Bilderbüchern usw. Bürgermeister Klaus Dieterich betonte, dass alle Flüchtlingskinder in Schulen und Kindergärten vor Ort untergebracht seien. Das Kontaktcafé im Deutschen Hof hat jeden Donnerstag von 14.30 Uhr bis 17 Uhr geöffnet und kann kostenneutral betrieben werden. „Hierfür bedanken wir uns herzlich bei Jochen Weißenberger für die mietfreie Nutzung seiner Immobilie und beim Lions Club Güglingen Zabergäu für die Übernahme der Nebenkosten“, erklärte Irene Gutbrod.

Ehrenamtliche dringend gesucht!

Der Arbeitskreis ist auf weitere engagierte Ehrenamtliche angewiesen, die sich in der Flüchtlingsarbeit einbringen möchten. „Insbesondere mit Blick auf den Mai, wenn vom Landratsamt weitere Menschen auf die Kommunen verteilt werden, haben wir noch Bedarf“, betont Dekan Jürgen Höss von der evangelischen Kirchengemeinde Brackenheim. Die Hilfsbereitschaft in Güglingen sei zwar von Anfang an groß gewesen, erinnert sich Irene Gutbrod, wirbt aber um weitere Unterstützer.

(Text und Bild: Kerstin Besemer)

Sommerferienprogramm 2015

Möchten auch Sie mit einem Beitrag mitwirken?



Kaum ist das Frühjahr in Sicht, laufen die Planungen für die städtische Ferienwoche, die traditionell während der ersten Sommerferienwoche stattfindet, bereits wieder

auf Hochtouren. Doch auch während der restlichen Sommerferien wollen wir keine Langeweile unter den Kindern und Jugendlichen in Güglingen aufkommen lassen.

Es würde uns daher freuen, wenn es uns mit Unterstützung unserer Vereine und ihren Mitgliedern gelingen könnte, auch in diesem Jahr wieder ein abwechslungsreiches Programm mit zahlreichen verschiedenen Veranstaltungen über die komplette Sommerferienzeit zusammenzustellen.

Wenn Sie Lust, Zeit und Ideen haben, ein Angebot während der Sommerferien zu organisieren und durchzuführen, können Sie sich gerne noch bis 15. April 2015 bei der Stadtverwaltung, Frau Kuhnle unter 07135/108-37 oder isabel.kuhnle@gueglingen.de melden.

Anmeldung und Einzug der Teilnahmegebühren für die Angebote der Vereine würden wie gewohnt über die Stadtverwaltung laufen.

Hinweis für Wasserabnehmer

Melden Sie Hausverkäufe dem Steueramt rechtzeitig

Bei einem Eigentumswechsel sollte der Übergabetag und der dabei festgestellte Stand des Wasserzählers der Stadtpflege schriftlich mitgeteilt werden. Erst durch die Mitteilung dieser Daten kann das Steueramt tätig werden und entsprechende Abrechnungen erstellen. Sinnvoll wäre es, wenn die neuen Anschriften des Käufers und des Verkäufers ebenfalls vermerkt würden, da dadurch Rückfragen entfallen und die Rechnungen an die richtigen Adressen versandt werden können. Stadtpflege

Schornsteinreinigung in Eibensbach

Ab Dienstag, 7. April 2015, werden die Schornsteine gereinigt. Betroffen sind sämtliche Gebäude, in denen überwiegend mit Öleinzelföhen und mit festen Brennstoffen geheizt wird. Ihr Schornsteinfegermeister Ulrich Heidinger, Blankenhornstr. 12, 74336 Brackenheim, Tel. 07135/3226, Handy 0151/201151717, heidinger@hst.net

Allgemeine Kaminreinigung in Güglingen

Ab Dienstag, 07.04.2015, findet die allgemeine Kaminreinigung in Güglingen statt, teilweise werden gleichzeitig Messungen ausgeführt. Um freundliche Kenntnisnahme wird gebeten. Schöne Ostertage wünscht Wolfgang Roth, Schornsteinfeger-Meisterbetrieb, Grabenstr. 1, 74391 Erligheim, Tel. 07143/28405, 0172/6205585

Jugendzentrum Güglingen



Mathe-Nachhilfe im Jugendzentrum

Für das Mathe-Nachhilfe-Angebot im Jugendzentrum (wie letzte Woche berichtet) gibt es noch freie Plätze. Interessierte Schülerinnen und Schüler der KKS und RSG können sich am Montag, dem 30. März 2015, um 14 Uhr im Jugendzentrum Güglingen darüber informieren und anmelden.

Die kostenlose Nachhilfe wird angeboten von dem ehrenamtlichen Mitarbeiter Herrn Erich Hacker.

News aus dem Jugendzentrum Güglingen

Der Frühling 2015 bringt frischen Wind an den Stadtgraben 11 – und auch einige Veränderungen. In Folge eines Frühjahrsputzes bekamen einige Räume einen frischen Anstrich und wurden teilweise auch umgestaltet. Zudem gibt es ein neues Logo (s. Foto), ein neues Angebot im Jugendzentrum, eine Terminverschiebung (Basketball AG) sowie einen neuen Service für jugendliche Fahrradbesitzer/-innen.



Neues Logo

Der bekannte Schriftzug „Jugendzentrum Güglingen“ bildet ab sofort zusammen mit

dem rot-gefärbten Haus (oberhalb) das neue Logo der Einrichtung. Wie es unschwer zu erkennen ist, soll das rote Haus das Gebäude des Jugendzentrums darstellen. Erstellt wurde das

neue Logo von der derzeitigen FSJ-Kraft im Jugendzentrum: Claudia Löffler.

Neuer Raum: Die Chilling Lounge im Jugendzentrum wird eröffnet

Dank der tatkräftigen Mitgestaltung der jugendlichen Besucher/-innen wird im Jugendzentrum Güglingen am kommenden Freitag ein neuer Raum eröffnet und eingeweiht. Die sogenannte „Chilling-Lounge“ soll den Besucher/-innen als gemütlicher Rückzugs- und Ruheraum dienen, in dem man sich ausruhen, entspannen oder unterhalten kann.

Die Bluetooth-Anlage ermöglicht den Besucher/-innen das gelegentliche Abspielen von Musik über das eigene Smartphone – damit es in der Chilling-Lounge nicht zu laut wird, ist die Lautstärke geregelt. Ein PC-Arbeitsplatz zum Lernen und zum Schreiben von Bewerbungen ist in den Raum integriert.

Zuvor wurde der Raum als Billardraum genutzt. Durch eine Umgestaltung des Jugendzentrums wurde dieser Raum jedoch frei. Die Gestaltung des neuen Raums orientierte sich durch die Einbindung von Jugendlichen und einer Abstimmung zu den Anschaffungen sehr nah an deren Interessenlagen. Im Rahmen des „Beteiligungsprojekts“ sind die jugendlichen Besucher/innen aufgefordert, auch bei zukünftigen Aktionen und Entwicklungen im und um das Jugendzentrum aktiv mitzuwirken.

Neues Angebot: Mathe-Nachhilfe für Jugendliche

Schüler/-innen der achten bis zehnten Klassen können ab sofort im Jugendzentrum Güglingen an einer Mathe-Nachhilfe teilnehmen. Diese ist immer montags zwischen 14 und 16 Uhr im neu eingerichteten Ruheraum („Chilling Lounge“). Herr Erich Hacker steht den Teilnehmer/-innen dabei als erfahrener Nachhilfelehrer ehrenamtlich zur Verfügung. Parallel findet im Jugendzentrum der offene Betrieb auch während der Nachhilfe wie gewohnt statt.

Die Teilnahme ist freiwillig und kostenlos. Maximal können 16 Jugendliche an dem Angebot teilnehmen. Jugendliche können sich im Jugendzentrum Güglingen während der offenen Betriebszeiten (siehe nachstehend) weiter informieren und anmelden.

Neuer Service für Jugendliche: Pannen-Hilfe am Fahrrad

Wer mit seinem Fahrrad unterwegs ist, hat nun die Möglichkeit kleinere Inspektionen und Reparaturen am Fahrrad während den offenen Betriebszeiten (siehe nachstehend) im Jugendzentrum durchzuführen.

Eine Luftpumpe, Kettenöl, Flick- sowie Werkzeug und Reinigungsmaterial liegen für die Jugendlichen bereit und werden kostenlos zur Verfügung gestellt.

Gesucht werden für diesen Service noch freiwillige Helfer/-innen mit technischem Geschick, die bereit sind, andere im Bedarfsfall bei der Reparatur anzuleiten.

Neuer Termin für die Sport AG's

Die Basketball AG des Jugendzentrums trifft sich ab sofort immer dienstags und donnerstags um 19 Uhr in der ABC-Halle unter der Leitung von Robert Klein (2. Vorsitzender der Jugendinitiative Güglingen) zum freien Training. Freitags um 15 Uhr können die Fußballer des Jugendzentrums aufgrund der großen Nachfrage nun die ganze Halle für ihre Zwecke nutzen.

Unberührt bleibt der Termin der Volleyball AG an den Mittwoch-Abenden um 18.30 Uhr.

Öffnungszeiten (offener Betrieb)

Das Jugendzentrum Güglingen hat zu folgenden Zeiten geöffnet:

- **Montag:** 13:00 bis 19:00 Uhr; Offener Betrieb
- **Dienstag:** 12:30 bis 19:00 Uhr; Offener Betrieb
- **Mittwoch:** kein offener Betrieb, Sprechstunde n. Vereinb., Mädchentag von 14 bis 17 Uhr
- **Donnerstag:** 13:00 bis 19:00 Uhr; Offener Betrieb
- **Freitag:** 17:00 bis 22:00 Uhr; Offener Betrieb
- **Samstag:** kein offener Betrieb
- **Sonntag:** 18:00 bis 21:00 Uhr; Betrieb über JIG



MEDIOTHEK
GÜGLINGEN

Karsamstag geschlossen

Am kommenden Samstag bleibt die Mediothek geschlossen.

Während der Ostertage haben wir dann zu den üblichen Öffnungszeiten geöffnet.

Mittwoch, 8. April, 15 Uhr:

Märchenstunde im Märchenzelt

Merle und Tabea, die im Spätjahr ihr Soziales-Engagement-Projekt mit einem Bilderbuchfestival gestartet haben, wollen am nächsten Mittwochnachmittag in den Osterferien mit einer Märchenstunde für Kinder von 5 bis 10 Jahre ihr Engagement fortsetzen.

Es erwartet die Kinder eine kunterbunte Märchenstunde im „Märchenzelt“ in der Kinderebene der Mediothek. Wer also Märchen liebt und in den Osterferien Lust auf märchenhafte Freizeit hat, der komme und höre. Tabea und Merle freuen sich auf euch.



MÄRCHENSTUNDE

mit
Tabea & Merle
Kunterbuntes
Märchenprogramm
Im Märchenzelt
In den Osterferien am
Mittwochnachmittag

8. April
15.00 bis 16.00 Uhr
Für Märchenfreunde von 5 bis 10 Jahre.
Eintritt frei

Freitag, 10. April, 17.15:

Theater auf dem Tisch am Freitagabend

„Jetzt reicht's!“ , denkt Otto, schnappt sich sein Kuscheltier und sein Taschengeld und haut ab. Weit weg vom ewigen Genörgel von Mama und Papa genießt er die große Freiheit: alle Kinder lädt er zu Pommes-Majo ein und feiert das Leben. Doch als es dunkel wird und alle Kinder nach Hause gehen, fühlt sich die Freiheit gar nicht mehr gut an. Ob der verlorene Sohn wieder nach Hause findet?

Mit der Bilderbuchgeschichte „Der Verlorene Otto“ am Freitag, 10. April, also in der Osterwoche, setzt Petra Metsch ihre Erzählreihe fort. Die kunterbunten Bilderbuchgeschichten erzählt

im Stil des Kamishibai-Tisch-Erzähltheaters sprechen alle Kinder ab 5 Jahre an. Beginn ist um 17.15 Uhr. – Eine Gut-Nacht-Geschichte zum Abend also. 50 Cent je Teilnehmer.

Theater auf dem Tisch am Freitagabend

Kamishibai mit Petra Metsch



Der verlorene Otto

Eine Bilderbuchgeschichte

Freitag, 10. April, 17.15 Uhr

Bücherflohmarkt

Noch bis in der Woche nach Ostern bietet der erweiterte Flohmarkt gut erhaltene Bücher aus Spenden und aus dem Altbestand der Mediothek zum Schnäppchenpreis.

PAVILLON

Gartacher Hof



Dienstagstreff

Zum fröhlichen Beisammensein laden wir Sie jeden Dienstag ab 14:30 Uhr in den Pavillon der betreuten Altenwohnungen Weinsteige 4, Gartacher Hof, recht herzlich ein.

Bei Kaffee, Kuchen und einem interessanten Programm mit Musik, Geschichten, Singen und Lachen, können Sie getrost den Alltag zu Hause lassen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen. Ansprechpartner: Doris Pfeffer, Tel. 16421.

Nächster Treff:

Dienstag, 7. April. Der besondere Dienstagstreff: „Jetzt drink mr a Viertele oder au zwei“ Unter diesem Motto lädt uns Frau Gurr-Hirsch ab 15:30 Uhr zu einer Weinprobe in den Pavillon ein.

RÖMER MUSEUM GÜGLINGEN



Letzte Möglichkeit, auf „Odyssee“ zu gehen



Auch die längste „Odyssee“ geht einmal zu Ende: Noch bis zum Ende der Osterferien kann die Begleitausstellung zur Dauerpräsentation des einzigartigen römischen Reliefzyklus aus Güglingen-Frauenzimmern als Tafelausstellung besichtigt werden. Anschließend wird sie abgebaut und ihrem neuen Verwendungszweck zugeführt.



Unter dem gleichnamigen Titel „Odyssee im Zabergäu: Die römischen Reliefs von Güglingen-Frauenzimmern“ beschäftigt sich die Schau mit der Darstellung und Nachwirkung dieses Epos in Literatur und Kunst und geht antiken Versuchen auf die Spur, die Stationen der Abenteuer des Odysseus im Mittelmeerraum zu lokalisieren – eine opulent bebilderte Reise

durch die mythischen Landschaften und Orte des Mittelmeers.



Der Katalog zur Dauerpräsentation und der Begleitausstellung, welcher sämtliche Texte, Abbildungen und Exponate der Gesamtschau umfasst, wird darüber hinaus fortwährend erhältlich bleiben und kann z. B. direkt im Römermuseum oder über unseren Online-Shop bezogen werden.

Amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten

PFAFFENHOFEN

Aus dem Gemeinderat

Lärmaktionsplanentwurf vorgestellt

Mehr als 11.000 Fahrzeuge, vom Pkw über Traktoren bis zu großen Lastwagen, rauschen täglich auf der Landesstraße L 1103 durch Pfaffenhofen. Welchen Lärm diese verursachen – zumal bei dem aktuell schlechten Zustand des Fahrbahnbelages, davon können die Anwohner der betroffenen Straßen bestimmt mehr als nur ein Lied singen. Jetzt ist der tagtägliche Verkehrslärm auch mit Zahlen und Daten belegt worden.

Jürgen Roth vom Büro SoundPLAN aus Backnang hat für die Pfaffenhofener und Weilerer Ortsdurchfahrtsstraßen anhand von Berechnungen so genannte Lärmkartierungen erstellt und dem Gemeinderat vorgestellt. Diese Pläne sind Teil eines Lärmaktionsplanes, der nach einer EU-Umgebungslärmrichtlinie von den Städten und Gemeinden für Straßen mit mehr als 8.200 Fahrzeugen in 24 Stunden gefordert wird. Ziel ist es, den Fahrzeuginlärm insgesamt, vor allem aber in gesundheitsschädlichen Bereichen, zu mindern. „Bereits ab einem Lärmpegel von 65 dB(A), gemittelt über 24 Stunden, wird's nämlich gesundheitsschädlich“, erklärt Jürgen Roth.

Soviel Lärm sind in Pfaffenhofen und Weiler 114 Personen ausgesetzt. 79 Personen leben im Lärmpegelbereich von 70 bis 75 dB(A) und eine Person sogar im Bereich von über 75 dB(A). Handlungsbedarf, an manchen Stellen sogar dringender Handlungsbedarf für Lärminderungen besteht deshalb in Pfaffenhofen in der Heilbronner Straße von der ehemaligen Tankstelle bis zur Maulbronner Straße und in dieser weiter bis zum Bahnübergang. Außerdem in Weiler in der Brackenheimer Straße, im Bereich der beidseitigen Bebauung.

Wie kann diese, teilweise enorme, Lärmbelastung verringert werden? In Weiler durch eine Geschwindigkeitsreduzierung auf 30 km/h, oder durch einen neuen, lärmarmen Fahrbahnbelag, empfiehlt Roth.

In Pfaffenhofen allerdings, müsste beides gemacht werden. Also Geschwindigkeitsreduzierung und lärmarmen Fahrbahnbelag.

Wirksamste Entlastung für die Betroffenen wäre jedoch die geplante Umgehungsstraße nach Güglingen – „sofern dann dort nicht neue Lärmbelastungen entstehen“, schränkt der Lärmgutachter ein.

Als nächster Schritt, hin zum Lärmaktionsplan, werden jetzt dann die Lärmkartierungen und Pläne öffentlich ausgelegt und die Träger der öffentlichen Belange in Kenntnis gesetzt. Die Entscheidung, was zur Lärminderung gemacht wird sowie die Umsetzung seien allerdings Sache des Straßenbauhaltsträgers, also der Straßenbaubehörde des Landes, betont Bürgermeister Dieter Böhringer.

Geschäftsbericht Neckar-Zaber-Tourismus

Von Angelika Bernhofer und Ute Frank vom Verein Neckar-Zaber-Tourismus e. V. wurde der Geschäftsbericht 2014 und die touristischen Planungen für das Jahr 2015 vorgestellt. Die Damen zeigten den Gemeinderäten auf, dass Pfaffenhofen einige touristische „Highlights“ hat.

ELR-Zuschuss

Pfaffenhofen bekommt Geld aus dem Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR), gab Bürgermeister Dieter Böhringer dem Gemeinderat bekannt.

Es sind rund 18.800 Euro. Der Landeszuschuss fließt in eine private Baumaßnahme mit der eine bestehende Gewerbebrache beseitigt werden soll, erklärte Böhringer.

32. Ferienwoche in Pfaffenhofen

Die Gemeinde Pfaffenhofen veranstaltet dieses Jahr die Ferienwoche für Jugendliche aus Pfaffenhofen und Weiler in der Zeit vom **03.08. – 07.08.2015**.

Wie in den letzten Jahren, findet diese im Rahmen eines fünftägigen Zeltlagers auf dem „Alten Sportplatz“ in Pfaffenhofen statt.

Anmeldeformulare, aus denen Näheres zu erfahren ist, liegen auf dem Rathaus in Pfaffenhofen sowie der Grundschule seit dem **27.03.2015** aus.

Für die ganztägige Verpflegung und Betreuung wird ein Unkostenbeitrag von **50,- €** für die gesamte Woche erhoben. Dieser Unkostenbeitrag ist bei der Anmeldung zu entrichten.

Teilnehmen können Kinder ab dem **Jahrgang 2008 sowie Jugendliche bis Jahrgang 2000**. Es stehen **56** Übernachtungsplätze und zusätzliche Tagesplätze zur Verfügung.

Sollten mehr als **56** Übernachtungsplätze angemeldet werden, so müssten die jüngsten Jahrgänge dem Alter nach zurücktreten.

Anmeldungen für die diesjährige Ferienwoche werden seit dem **30.03.2015** bis Donnerstag, den **30.04.2015** auf dem Bürgermeisteramt, Zimmer 8, entgegengenommen.

Für Fragen zur Ferienwoche steht Ihnen Herr Schneider (Tel. 9620-11) zur Verfügung.

Rohbauabnahme für das neue Löschfahrzeug

Mitte März waren vier Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Pfaffenhofen im Österreichischen Neidling, in der Nähe von Wien, zur Rohbauabnahme für das im vergangenen Jahr beauftragte Löschfahrzeug LF 10. Im dortigen Werk der Firma Rosenbauer wurde gemeinsam

mit dem Projektleiter und weiteren Mitarbeitern das sich im Rohbau befindliche Fahrzeug abgenommen und die Details der Beladeplanung erörtert. Der Aufbau und die Mannschaftskabine sind bereits fertiggestellt und für die Unterbringung der Beladung vorbereitet. In den kommenden Wochen werden nun die beim Termin festgestellten Mängel behoben und die technische Beladung des Fahrzeugs eingebaut. Das neue Fahrzeug wird das derzeit noch im Einsatz befindliche Löschfahrzeug LF8, Baujahr 1974, ablösen. Nach derzeitigen Planungen soll die Auslieferung des Fahrzeuges Mitte Mai stattfinden.



Hinweis zum Befüllen von Schwimmbädern und Gartenteichen

Die Besitzer von Schwimmbädern und Gartenteichen werden gebeten, dem Wassermeister Herrn Heubach, Tel. 0171/3066675, rechtzeitig mitzuteilen, wenn über Nacht Wasser aus dem Netz der Wasserversorgung zum Befüllen entnommen wird.

Die Überwachung der Wasserversorgung der Gemeinde Pfaffenhofen erfolgt elektronisch und es können Störungsmeldungen verhindert werden.

finanziellen Ressourcen. Bitte bringen Sie zu den Abendmahlsgottesdiensten gekaufte haltbare Lebensmittel, wie Zucker, Mehl, Süßigkeiten, Gemüse- und Fruchtkonserven usw. mit. Wir reichen diese an die Tafel weiter.

Rückblick Frühlings-Basar

Auch in diesem Jahr konnten wir am Samstag, 21. März 2015, zahlreiche Besucher unseres Frühlings-Cafés begrüßen. Nachdem sie mit großem Interesse unser Kaufangebot wahrgenommen hatten, saßen die Gäste bei Kaffee und Kuchen vom bunt gemischten Büfett-Angebot gemütlich zu Gesprächen beieinander. Am Ende konnten wir einen Erlös von 840,00 € als Beitrag zur Finanzierung des Aufzugs im Gemeindehaus abgeben.

Allen, die zu diesem Erfolg beigetragen haben, sagen wir ein herzliches „Dankeschön“: den fleißigen Handwerker/-innen, Bäcker/-innen der herrlichen Kuchen, vor allem aber allen Besuchern und Käufern.

Der Bastelkreis Passionskonzert „Es ist vollbracht“ mit Esther Kuch & gospel.AG-Band

Am Samstag, 4. April, findet um 19:30 Uhr in der Mauritiuskirche in Güglingen das Passionskonzert „Es ist vollbracht“ statt. Das Konzert möchte das zentrale Geschehen des christlichen Glaubens um das Sterben Christi am Kreuz wahrnehmbar und nachfühlbar machen: Mit modernen und traditionellen Songs, Lesungen aus dem Johannesevangelium und weiteren Texten lädt es Sie ein, sich neu dem Leiden und Sterben Jesu Christi und seiner Bedeutung für uns zu nähern. Der Eintritt ist frei, um eine Spende zur Unterstützung der Arbeit der Gospel.AG wird gebeten. Wir laden Sie zu diesem Konzert herzlich in die Mauritiuskirche ein.

Kirchengeschichten



Wir suchen Anekdoten und Geschichten rund um die Mauritiuskirche.

Die Renovierung unserer Mauritiuskirche hat uns dazu bewogen nach Geschichten und Anekdoten

rund um die Mauritiuskirche zu suchen. Wir wollen diese sammeln, um sie – auf Wunsch auch anonym – in der Rundschau zu veröffentlichen.

Vielleicht erinnern Sie sich an eine Begebenheit, die Sie mit der Mauritiuskirche (vor oder nach der Renovierung) (Kanzel) oder vom „Gartenzäunle“ (das Geländer am Altar) oder eine Begebenheit zu den Sitzplätzen uvm. Sie können die Geschichte aufschreiben und ans Pfarramt senden oder Kontakt mit Heide Kachel, Tel. 3144, aufnehmen.

Katholische Kirche Güglingen

Wir sind für Sie da:

Pfarrer Oliver Westerhold, Tel. 07135/5304,

oliver.westerhold@drs.de;

Jugendpfarrer Stefan Fischer, Tel. 07135/980731,

stefan.fischer@drs.de;

Vikar Andreas Braun, Tel. 07135/9362046;

Diakon Willi Forstner, Tel. 07135/932668,

willi.forstner@t-online.de;

Diakon Hans Gronover, Tel. 07135/9361136;

Kath. Pfarramt Heilige Dreifaltigkeit, Tel. 07135/98080,

HlDreifaltigkeit.Gueglingen@drs.de;

Öffnungszeiten: Mi., 17 – 19 Uhr, Fr., 15 – 17 Uhr

Unsere Homepage: kath-kirche-zabergaeu.de

Karfreitag, 3. April

11.00 Uhr Kreuzweg der Jugend, Michaelsberg, Treffpunkt am Parkpl. Näser



KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Predigttext: Markus 16,1-8

Wochenspruch: Ich war tot, und siehe, ich bin lebendig von Ewigkeit zu Ewigkeit und habe die Schlüssel des Todes und der Hölle. Offenbarung 1,18

Wochenlied: „Christ lag in Todesbanden“ (101 EG)

Evangelische Kirche Güglingen

PfarrerIn Ruth Kern und Pfarrer Dieter Kern
Kirchgasse 6, Tel. (07135) 960442, Fax (07135) 960443
E-Mail: evkirchegueglingen@gmx.de
Internet: <http://www.kirche-gueglingen.de>

Donnerstag, 2. April – Gründonnerstag

20:00 Uhr Gottesdienst (R. Kern), wir feiern das Heilige Abendmahl. Das Opfer geben wir für unsere eigene Gemeinde.

Freitag, 3. April – Karfreitag

9:30 Uhr Gottesdienst (D. Kern), wir feiern das Heilige Abendmahl. Das Opfer geben wir für „Hoffnung für Osteuropa“

Samstag, 4. April

19:30 Uhr Passionskonzert „Es ist vollbracht“ (siehe nachst.)

Sonntag, 5. April – Ostersonntag

8:00 Uhr Auferstehungsfeier in der Leonhardskapelle (D. Kern) mit dem Posaunenchor

9:30 Uhr Gottesdienst (R. Kern) Das Opfer ist für die Renovierung der Mauritiuskirche bestimmt. Wir feiern die Heilige Taufe von Maximilian Schwarz.

Montag, 6. April – Ostermontag

9:30 Uhr Gottesdienst (Wendnagel). Das Opfer geben wir für die Aufgaben der eigenen Gemeinde.

Mittwoch, 8. April

16:00 bis offene Sprechstunde der Lebens- und Sozialberatung im Familienzentrum, Frau Stroppel, Tel. 07135/9884-0 und 01573/6624043 (während der Sprechzeiten)

Donnerstag, 9. April

20:00 Uhr Posaunenchor
Informationen über Kinder- und Jugendgruppen finden Sie unter EJG.

Tafelkorb

Wir unterstützen durch die Spende von haltbaren Lebensmitteln wieder die Arbeit des Tafelwagens und die Menschen mit geringeren

- 15.00 Uhr Liturgie vom Leiden und Sterben Christi in Brackenheim, Stockheim, Güglingen und Michaelsberg
- 19.00 Uhr Karmette, Stockheim
Karsamstag, 4. April
- 21.30 Uhr Liturgie der Osternacht, Stockheim und Michaelsberg
- Ostersonntag, 5. April*
- 6.00 Uhr Liturgie der Osternacht, Brackenheim
- 10.30 Uhr Festgottesdienst mit Taufe, Güglingen
- 10.30 Uhr Festgottesdienst, Stockheim
- 18.00 Uhr Feierliche Vesper, Michaelsberg
In allen Gottesdiensten werden die Osterspisen gesegnet.
- Ostermontag, 6. April*
- 9.00 Uhr Eucharistie, Michaelsberg
- 10.30 Uhr Eucharistie, Brackenheim und Güglingen
- Dienstag, 7. April*
- 19.00 Uhr Eucharistie, Stockheim, anschließend Gebetsabend
- Mittwoch, 8. April*
- 19.00 Uhr Eucharistie, Güglingen
- Donnerstag, 9. April*
- 19.00 Uhr Eucharistie, Brackenheim
- Freitag, 10. April*
- 19.00 Uhr Eucharistie, Michaelsberg
- Weißer Sonntag, 12. April*
- 9.00 Uhr Eucharistie, Michaelsberg
- 9.00 Uhr Erstkommunion, Stockheim
- 10.30 Uhr Erstkommunion, Brackenheim
- 10.30 Uhr Erstkommunion, Güglingen
- 18.00 Uhr Dankandacht, Güglingen

Erstkommunion

Auch in diesem Jahr haben sich wieder viele Kinder aus unserer Gemeinde auf den Weg gemacht, um ihre erste Hl. Kommunion zu empfangen. Wir wünschen ihnen und ihren Familien viel Freude an ihrem Festtag und begleiten sie mit unserem Gebet: Jonas Hacker, Leon Gareis, Lea Ott, Dunja Scanniello, Fabienne Frank, Lilly Thämert, Vivienne Wörthwein, Charlotte Vogl, Emanuele Martorelli, Ramtin Reif, Bilal Zehner, Lilly Stöcker.

Kirchengemeinderatswahl-Wahlbeteiligungen

Güglingen 12,8 %
Cleebronn 13,3 %
Pfaffenhofen 7,0 %
Zaberfeld 6,1 %
Mittelwert 9,8 %

Mittleres Alter der Wähler/-innen 58 Jahre Gemeindefahrt am 18. April 2015 nach Würzburg

In diesem Jahr machen wir uns auf den Weg in die Domstadt Würzburg. Abfahrt: 7.25 Uhr, Bahnhof Lauffen/N. In Würzburg feiern wir am Grab der Frankenheiligen Kilian, Kolonat und Totnan Eucharistie und besuchen das Neumünster und den neu renovierten Dom. Später besteht die Möglichkeit, auf eigene Faust die Stadt zu erkunden. Mit dem berühmten Brückenschoppen auf der alten Mainbrücke beschließen wir gemeinsam den Tag. Ankunft in Lauffen: 19.36 Uhr. Unkostenbeitrag: 14 €. Anmeldungen nimmt das Pfarramt Brackenheim bis 08.04.2015 entgegen.

Pfarrbüro

Das Pfarrbüro bleibt an folgenden Tagen geschlossen: Freitag, 10.04., Mittwoch, 15.04., Mittwoch, 22.04.

Evang.-meth. Kirche Güglingen

Pastor Uwe Kietzke, Stockheimer Str. 23,
Tel. (07135) 6615, Fax (07135) 16303
E-Mail: gueglingen@emk.de
Internet: www.emk.de/gueglingen

Herzlich willkommen zu unseren Veranstaltungen!

Donnerstag, 2. April

Beginn der Zelttage am Bürgerzentrum Brackenheim.



20:00 Uhr Zeltabend zum Thema: Wertlos – brauchen wir neue Werte?

Freitag, 3. April

9:30 Uhr Gottesdienst zum Karfreitag mit Abendmahl in der EmK

20:00 Uhr Zeltabend zum Thema: Schuldlos – Müllentsorgung für die Seele.

Samstag, 4. April

20:00 Uhr Zeltabend zum Thema: Heimatlos – Alle Menschen sind Fremde!

Sonntag, 5. April

10:00 Uhr Gottesdienst an Ostern im Zelt und Kinderbetreuung im Bürgerzentrum/Wendelsaal für alle mitarbeitenden Gemeinden.

20:00 Uhr Zeltabend zum Thema: Leblos – Hat der Friedhof einen Ausgang?

Montag, 6. April

10:00 Uhr Männerfrühstück im Zelt. Thema: Ruhelos – Nur Arbeit war sein Leben.

20:00 Uhr Zeltabend zum Thema: Hoffnungslos – Die Hoffnung stirbt zuletzt!

Dienstag, 7. April

14:30 Uhr Frauennachmittag mit Kaffee und Kuchen. Thema: Wunschlos glücklich ...?

20:00 Uhr Zeltabend zum Thema: Beziehungslos – Ist Pubertät eine Krankheit?

Mittwoch, 8. April

20:00 Uhr Zeltabend zum Thema: Lieblos – Liebe ist, wenn Treue Spaß macht.

Donnerstag, 9. April

20:00 Uhr Zeltabend zum Thema: Erfolglos – Wer auf's Glück wartet, hat es verpasst!

Freitag, 10. April

20:00 Uhr Zeltabend zum Thema: Freudlos – Die im Dunkeln sieht man nicht! Zu einigen Themen sind Interviewpartner eingeladen, Musikgruppen ergänzen das Programm.

Während der Abend-Veranstaltungen wird in einem Bus neben dem Zelt ein Kinderprogramm angeboten.

Kindernachmittage/Legostadt für Kinder von 7 – 12 Jahren gibt es vom 8. – 10. April ab 14 Uhr im Zelt. Veranstaltung ist ausgebucht.

Sonntag, 12. April

9:05 Uhr Gebetskreis

9:30 Uhr Gottesdienst, Kinderkirche von 0 – 6 Jahre, Jesus' Kids Club Junior

(7 – 10 Jahre) und Jesus' Kids Club (11 – 14 Jahre), anschließend Kirchenkaffee

19:00 Uhr Jugendhauskreis (Ort nach Absprache). Info: Jochen Türk, Tel. 07143/23061

Neuapostol. Kirche Güglingen

Schillerstraße 6, Telefon (07143) 32488

Freitag, 3. April – Karfreitag

9:30 Uhr Gottesdienst in Lauffen mit unserem Apostel

Sonntag, 5. April – Ostersonntag

9:30 Uhr Gottesdienst in Güglingen

Dienstag, 7. April

20:00 Uhr Chorprobe in Güglingen

Mittwoch, 8. April

20:00 Uhr Gottesdienst in Güglingen

20:00 Uhr Jugendgottesdienst in Besigheim mit unserem Bez. Ältesten

Evangelische Kirche Eibensbach

Pfarrerin Leonie Müller-Büchele

Torstraße 6, Tel.: 07135/5371, Fax 07135/961219

E-Mail: Pfarramt.Frauenzimmern-Eibensbach@elkw.de

Internet: <http://kirche-eibensbach.de>

Donnerstag, 2. April – Gründonnerstag

19:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl unter Mitwirkung des POPChores (Leitung: Monika Schmitz)

Freitag, 3. April – Karfreitag

9:20 Uhr Gottesdienst in der Marienkirche mit Pfarrerin Leonie Müller-Büchele

Opfer für Hoffnung für Osteuropa
19:00 Uhr „Geistliche Abendmusik“ in der Martinskirche Frauenzimmern

Kleidersammlung für Bethel

durch die Ev. Kirchengemeinde
Eibensbach
am Samstag, den 25. April 2015
ab 13.00 Uhr

Legen Sie bitte Ihre Kleiderspenden nur an diesem Tage bis 13.00 Uhr im Plastiksack oder Karton verpackt zum Abholen bereit, möglichst gut sichtbar an den Bürgersteigrand.

Damit nicht „fremde Sammler“ vorzeitig die Sachen einsammeln, heften Sie bitte diesen Zettel an Ihr Spendenpaket. Wir kommen bei jedem Wetter durch alle Straßen.

Die Kleidersäcke werden durch den Posaunenchor eingesammelt.

► Außerdem haben Sie die Möglichkeit, Ihre Kleiderspenden vom 20.4. bis 25.4.2015 im Evang. Pfarramt Frauenzimmern (in der Garage vor dem Pfarrhaus), Torstraße 6, von 9.00 bis 17.00 Uhr abzugeben!

Was kann in die Kleidersammlung?
Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe, Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten – jeweils gut verpackt (Schuhe bitte paarweise bündeln).

Nicht in die Kleidersammlung gehören:
Lumpen, nasse, stark verschmutzte oder stark beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte.

Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung
v. Bodenschwingsche Stiftungen Bethel
Stiftung Bethel Brockensammlung
Am Bechhof 14 33689 Bielefeld Tel. 0521 - 144-3779

Samstag, 4. April

ab 20.00 Uhr „Osterwache“ auf dem Reisenberg

Sonntag, 5. April – Ostersonntag

6.45 Uhr Ostermorgenandacht in der Martinskirche Frauenzimmern

9.20 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Marienkirche Eibensbach mit Pfarrerin Leonie Müller-Büchele
Musikalische Mitgestaltung durch den Posaunenchor

Montag, 6. April – Ostermontag

- 9.00 Uhr Gemeindefrühstück in der Marienkirche; wir laden die ganze Gemeinde ein, bei Kaffee und frischen Brötchen, gemeinsam mit netten Menschen, ganz entspannt den Sonntag zu beginnen.
- 10.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst in der Marienkirche mit Pfarrerin Watermann aus Leonbronn

Evangelische Kirchengemeinden Eibensbach und Frauenzimmern**Hinweis:**

Das Pfarramt ist von Dienstag, dem 7. April, bis einschließlich Sonntag, den 12. April 2015, nicht besetzt. Die Vertretung in dringenden Fällen übernimmt das Pfarrehepaar Watermann in Leonbronn, Tel. 07046/2156.

Das Sekretariat ist montags und freitags von 14.00 Uhr – 16.00 Uhr besetzt.

Die Kirchengemeinden Frauenzimmern und Eibensbach laden ein zur

Osterwache

Wo? Reisenberghütte bei Frauenzimmern

Wann? Samstag 04.04.2015
Ab 20:00 Uhr bis 6:15 Uhr Osterwache

Sonntag 05.04.2015
6:15 Uhr – Beginn der Wanderung zur Martinskirche
6:45 Uhr – Beginn der Morgenandacht in der Martinskirche Frauenzimmern

Was? Wir wollen, zum Gedenken an die Auferstehung Jesu, die ganze Nacht Wache halten und am nächsten Tag ein Licht vom Reisenberg zur Martinskirche in Frauenzimmern bringen. Natürlich werden wir dabei singen und tolle Gespräche führen. Man kann jederzeit vorbei kommen, gerne auch mit Gitarre.

Wir freuen uns auf euch!

Euer Osterwache Team

Evang. Kirche Frauenzimmern

Pfarrerin Leonie Müller-Büchle
Torstraße 6, Tel.: 07135/5371, Fax 07135/961219
E-Mail: Pfarramt.Frauenzimmern-Eibensbach@elkw.de
Internet: <http://kirche-frauenzimmern.de>

Donnerstag, 2. April – Gründonnerstag

- 19.00 Uhr Gottesdienst in der Marienkirche Eibensbach mit Abendmahl unter Mitwirkung des POPChores (Leitung: Monika Schmitz)

Freitag, 3. April – Karfreitag

- 10.30 Uhr Gottesdienst in der Martinskirche mit Pfarrerin Leonie Müller-Büchle
Opfer für Hoffnung für Osteuropa
- 19.00 Uhr „Geistliche Abendmusik“ in der Martinskirche

Samstag, 4. April

ab 20.00 Uhr „Osterwache“ auf dem Reisenberg

Sonntag, 5. April – Ostersonntag

- 6.45 Uhr Ostermorgenandacht in der Martinskirche Frauenzimmern
- 10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Martinskirche Frauenzimmern mit Pfarrerin Leonie Müller-Büchle

Montag, 6. April – Ostermontag

- 9.00 Uhr Gemeindefrühstück in der Marienkirche; wir laden die ganze Gemeinde ein, bei Kaffee und frischen Brötchen, gemeinsam mit netten Menschen, ganz entspannt den Sonntag zu beginnen.
- 10.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst in der Marienkirche mit Pfarrerin Watermann aus Leonbronn

Evangelische Kirche Pfaffenhofen

Pfarrer Johannes Wendnagel, Pfarrgasse 6,
Tel. (07046) 2103, Fax (07046) 930238
Internet: <http://www.kirchenbezirk-brackenheim.de/website/gemeinden/pfaffenhofen>

Freitag, 3. April – Karfreitag

- 10.30 Uhr Gottesdienst
- Sonntag, 5. April – Ostersonntag
ab 9.15 Uhr Posaunenchor spielt Osterchoräle „vom Berg“ (Weinberge Heuchelberg)
- 10.30 Uhr Osterfestgottesdienst
- 10.30 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus
- 17.30 Uhr Gemeinschaftsstunde von „die Apis“ im Gemeindehaus

Montag, 6. April – Ostermontag

- 9.30 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst in Weiler mit Pfarrer/-in Kern aus Güglingen

Dienstag, 7. April

- 9.30 Uhr Krabbelgruppe (Infos bei Tina Asser, Tel. 07046/930472)
- 18.00 Uhr Bastelkreis

Mittwoch, 8. April

- 20.00 Uhr Offener Hauskreis (Infos bei Rose Heinz oder Gertrud Röck)

Freitag, 10. April

- 20.00 Uhr Posaunenchor

Sonntag, 12. April

- 10.30 Uhr Gottesdienst
- 10.30 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus
- 17.30 Uhr Gemeinschaftsstunde von „die Apis“ im Gemeindehaus

Evangelische Kirchengemeinden Pfaffenhofen und Weiler**Visionsprozess unserer beiden Kirchengemeinden**

Am Freitag, dem 27. März, versammelten sich rund 40 aktive Gemeindeglieder mit sprühenden Ideen im Gemeindehaus Pfaffenhofen ein. Wir werden eine Gemeindefreizeit anbieten, einen Wandergottesdienst auf dem Brunnenweg, unsere ja erfolgreichen Gottesdienste miteinander weiter entwickeln, und vor allem Gottesdienste von und mit kleinen und kleinsten Kindern, auch im Gemeindehaus oder im Kindergarten feiern. Genaueres planen wir auf einer gemeinsamen Kirchengemeinderatsitzung am 7. April. Sie dürfen gespannt sein! Rückmeldungen und Kommentare jederzeit an alle Kirchengemeinderäte oder an's Pfarramt.

Vakant

Durch die vakante Pfarrsekretärinnenstelle ist das Pfarramt vorübergehend dienstags und donnerstags nicht mehr besetzt.

Urlaub

Pfarrer Wendnagel hat Urlaub von Samstag, 11., bis Sonntag, 26. April.

Die Vertretung in dringenden Fällen hat freund-

licherweise bis zum 19.4. Pfarrerin Ruth Kern, Güglingen, und anschließend bis zum 26.4. Pfarrer Kraft übernommen.

Voranzeige:**Konfirmanden-Anmelde-Elternabend**

Nach der Konfirmation ist vor der Konfirmation, darum haben wir den neuen Konfi-Jahrgang schon im Blick

Wenn Ihr Kind gerade die 7. Klasse und/oder im Laufe des kommenden Jahres 14 Jahre alt wird, könnte es im Jahr 2016 konfirmiert werden.

Die Konfirmationstermine sind der 10. April für Pfaffenhofen und der 17. April für Weiler (offiziell). Wenn Sie und Ihr Kind Interesse an der Konfirmation haben, laden wir Sie herzlich ein zum Anmeldeelterabend am Dienstag, 28. April 2015, um 20 Uhr, ins Gemeindehaus nach Pfaffenhofen. Bitte merken Sie sich diesen Termin schon vor.

Hier werden Ihnen alle wichtigen Details zum Konfirmandenunterricht, der Konfirmation und noch weitere Informationen mitgeteilt.

Sollten Sie noch weitere Fragen haben, stehe ich Ihnen unter der Telefonnummer 2103 gerne zur Verfügung.

Evangelische Kirche Weiler

Pfarrer Johannes Wendnagel, Pfarrgasse 6
Tel. (07046) 2103, Fax (07046) 930238
E-Mail: Pfarramt.Weiler_Zaber@elk-wue.de
Internet: <http://www.kirchenbezirk-brackenheim.de/website/gemeinden/weiler>

Donnerstag, 2. April – Gründonnerstag

- 19.00 Uhr gemeinsamer Abendmahls-gottesdienst in Pfaffenhofen mit dem Kirchenchor

Freitag, 3. April – Karfreitag

- 9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl nach der Form der Deutschen Messe
Opfer: Hoffnung für Osteuropa

Sonntag, 5. April – Ostersonntag

- 8.30 Uhr Auferstehungsfeier auf dem Friedhof mit dem Posaunenchor Pfaffenhofen
- 9.30 Uhr Osterfestgottesdienst

Montag, 6. April – Ostermontag

- 9.30 Uhr gemeinsamer Gottesdienst in Weiler mit Pfarrer/-in Kern, Güglingen

Mittwoch, 8. April

- 9.30 Uhr Frauenfrühstück im Gemeindehaus
- 19.30 Uhr öffentliche Sitzung des Kirchengemeinderates
- 20.00 Uhr Offener Hauskreis (Infos bei Rose Heinz oder Gertrud Röck)

Sonntag, 12. April

- 9.30 Uhr Gottesdienst mit Predikant Andreas Ponto

Auswärtige kirchl. Nachrichten**Diakonische Bezirksstelle Brackenheim****Herzliche Einladung!**

Am Mittwoch, 8. April 2015, laden wir Sie wieder ganz herzlich zum **Café plus**, von 10.00 bis 12.00 Uhr, ins Diakoniehau, Kirchstraße 10, Brackenheim, zu einer Tasse Kaffee und Abwechslung vom Alltag ein! Der Vormittag steht unter dem Motto „Endlich Frühling“

Ebenfalls an diesem Mittwoch trifft sich die **Selbsthilfegruppe für Menschen mit und nach Krebs** um 16.00 Uhr im Evang. Konrad-Sam-Gemeindehaus, Im Wiesental 10 in Brackenheim. Eingeladen sind Frauen und Männer, die an Krebs erkrankt sind oder waren. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Für eine Familie suchen wir dringend ein Schlafzimmer mit Kleiderschrank, Kleiderschränke für Kinder und einen Wohnzimmer-tisch. Außerdem ein Kinderfahrrad (26 Zoll) und zwei Herrenfahrräder. Falls Sie uns helfen können, freuen wir uns auf Ihren Anruf (0135/9884-0).

Ihnen allen wünschen wir eine gesegnete Kar- und Osterwoche.

Matthias Rose, Geschäftsführung

Ihre IAV-Stelle informiert:

Die Familienpflegezeit

– Zeit für die Pflege Angehöriger

Seit dem 1. Januar 2015 gibt es für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer neue gesetzliche Regelungen in puncto Familienpflegezeit. Um eine akut auftretende Pflegesituation organisieren zu können, haben die Angehörigen die Möglichkeit sich kurzfristig – bis zu zehn Arbeitstage – ohne Ankündigungsfrist, von ihrer Arbeit befreien zu lassen.

Neu ist, dass Sie nun, begrenzt auf insgesamt zehn Arbeitstage, Anspruch auf ein Pflegeunterstützungsgeld für eine pflegebedürftige Person haben. Dieses können Sie bei der Pflegeversicherung Ihres Angehörigen beantragen.

Rechtsanspruch auf bis zu 6 Monate Freistellung, vollständig oder teilweise

Nach wie vor haben Beschäftigte die Möglichkeit, bis zu sechs Monate ganz oder teilweise aus dem Beruf auszusteigen, um einen pflegebedürftigen nahen Angehörigen in häuslicher Umgebung zu pflegen. Allerdings muss der pflegende Angehörige für diese Zeit eine freiwillige Kranken- und Pflegeversicherung abschließen. Die Beiträge für die Renten- und Arbeitslosenversicherung werden durch die Pflegekasse sichergestellt.

Neu ist, dass seit dem 1.1.2015 die Möglichkeit besteht, für diese Zeit ein zinsloses Darlehen beim Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben zu beantragen, um den Einkommensverlust in dieser Zeit abzufedern.

Es besteht kein Rechtsanspruch gegenüber Arbeitgebern mit 15 oder weniger Beschäftigten.

Rechtsanspruch auf bis zu 24 Monate Freistellung

Weiterhin können Arbeitnehmer über einen Zeitraum von maximal zwei Jahren ihre Arbeitszeit auf bis zu 15 Wochenstunden reduzieren, wenn sie einen Angehörigen pflegen. Wird z. B. die Arbeitszeit während der Familienpflegezeit von 100 % auf 50 % gekürzt, erhält der Arbeitnehmer weiterhin 75 % des letzten Bruttoeinkommens. Zum Ausgleich muss er danach wieder 100 % arbeiten, erhält aber solange auch nur 75 % des Gehalts, bis das Zeitkonto wieder ausgeglichen ist.

Um gerade für kleine und mittlere Betriebe das Risiko zu minimieren, muss der Beschäftigte, der die Familienzeit in Anspruch nimmt, eine Familienpflegezeitversicherung abschließen. Diese schützt den Arbeitgeber vor finanziellen Risiken, falls der Arbeitnehmer kündigt oder arbeitsunfähig wird, ohne dass das zuvor gewährte Entgelt Darlehen ausgeglichen wurde.

Die Prämien sind vergleichsweise gering und die Versicherung endet mit dem letzten Tag der Lohnrückzahlungsphase.

Beitragszahlungen während der Familienpflegezeit sowie die Leistungen der Pflegeversicherung zur gesetzlichen Rente bewirken einen Erhalt der Rentenansprüche. Diese Ansprüche steigen mit der Höhe der Pflegestufe. Es besteht kein Rechtsanspruch gegenüber Arbeitgebern mit 25 oder weniger Beschäftigten.

Bei allen drei Möglichkeiten besteht ein Sonderkündigungsschutz!

Weitere Informationen dazu erteilt Ihnen Ihre IAV-Stelle: Christine Hafner, Tel. 07135/986124; Mail: christine.hafner@diakoniestation-brackenheim.de

Hospizdienst Zabergäu

Zabergäuer Hospizwoche

vom 20. bis 24. April 2015

In diesem Jahr veranstaltet der Hospizdienst Zabergäu erstmalig eine Hospizwoche und bietet damit eine Veranstaltungsreihe an, die sich mit den Themen Sterben, Abschied nehmen, Tod und Trauer auseinandersetzt.

Der Hospizdienst Zabergäu möchte dazu beitragen, dass diese Themen wieder mehr ins Bewusstsein der Menschen gelangen. Im Rahmen der Hospizwoche finden folgende Veranstaltungen statt:

Dienstag, 21. April 2015: Abschied gestalten Bestattungskultur im Wandel der Zeit

Zu keiner Zeit hat es so viele unterschiedliche Formen und Möglichkeiten der Bestattung und des letzten Abschieds gegeben wie heute.

Die Menschen haben die Wahl zwischen der letzten Ruhe in Erde, Feuer, Wasser oder Luft, auf dem Friedhof, unter einem Baum oder gar als ewiger Diamant.

Den Abschied gestaltet der Pfarrer, ein Trauerredner oder gar ein Ritualdesigner; der eine oder andere Abschied gerät gar zur letzten Inszenierung des Verstorbenen.

Der Vortragsabend möchte über alte und neue Formen des Abschieds und der letzten Ruhe informieren, Berührungsängste abbauen und zum Austausch über Chancen und Grenzen einzelner Möglichkeiten einladen.

Referentin: Martina Görke-Sauer; die evangelische Theologin und Autorin, gestaltet individuelle Zeremonien für den letzten Abschied; darüber hinaus ist sie bundesweit in der Ausbildung von Bestattern und Seelsorgern tätig und hält Vorträge, Lesungen und Seminare zum Thema „Sterben, Abschied und Trauer“. Der Vortrag findet im „Konrad-Sam-Gemeindehaus“, 74363 Brackenheim, Im Wiesental 11, um 19:30 Uhr statt. Der Eintritt ist frei

Donnerstag, 23. April 2015:

Märchenabend „Entstehen und Vergehen“

Volkmärchen aus aller Welt von Leben und Tod

Lassen Sie sich zum Nachdenken anregen, über die Natürlichkeit, mit der in den Volksmärchen, Menschen aller Kulturen versucht haben, „Sterben“ und „Werden“ zu verstehen.

Frei erzählt vom Balsam-Märchenteam, Bad Rappenau. Stimmig umrahmen musikalische Improvisationen (Harfe und Querflöte) der Märchenerzählerinnen Cornelia Tanner und Eva Kern-Horsch den Abend.



Der Märchenabend findet im Evangelischen Gemeindezentrum, 74374 Zaberfeld, Lerchenstraße 2/2, um 19:30 Uhr, statt. Der Eintritt ist frei.

Wir freuen uns, wenn wir Sie bei unseren Veranstaltungen begrüßen dürfen.

Nähere Informationen erhalten Sie bei Petra Flake, Einsatzleitung Hospizdienst, unter der Telefonnummer 07135/9861-17.

Jehovas Zeugen

Versammlung Brackenheim, Hirnerweg 12
www.jw.org

Millionen kommen – Sie auch?

Freitag, 3. April

20.00 Uhr Bürgerzentrum Brackenheim, Austraße 21

Weltweit gedenken Jehovas Zeugen einmal im Jahr des Todes Jesu Christi. Dieser Gedenktag ist ihr höchster Feiertag.



Fast 20 Millionen kamen letztes Jahr, um Jesu Gebot zu befolgen. Er sagte: „Tut dies immer wieder zur Erinnerung an mich“. Zu diesem besonderen Anlass laden Jehovas Zeugen Sie herzlich ein. Dort erfahren Sie, wie Jesu Leben und Tod für Sie Gutes bewirken kann.

Sonntag, 5. April

9.30 Uhr Biblischer Vortrag: Sind die in der Bibel berichteten Wunder wirklich geschehen?

10.05 Uhr Bibelbetrachtung: Wahre Liebe: Ist sie möglich? (Hohes Lied 8:6).

Donnerstag, 9. April

19.00 Uhr Versammlungsbibelstudium anhand des Buches Komm Jehova doch näher.

19.35 Uhr Schulkurs für Evangeliumsverkündiger • Besprechung von 1. Samuel 16 bis 18. Ansprachen und Gespräche zu diesen Themen: • Ist Gott schuld am Leid der Menschen? • Barak. Thema: Unerschrocken sein und nicht nach Ansehen streben.

20.10 Uhr Dienstzusammenkunft, Monatsmotto: Bereit sein für jedes gute Werk (Titus 3:1).

SCHULE UND BILDUNG

Kindergarten "Herrenäcker"



„Mit Volldampf in den Tag – Frühstückshits für Kita-Kids“

Richtige Kinderernährung mit Spaß und Genuss

Einen leckeren und gesunden Elternabend durften wir am Montag, 23. März, hier bei uns im Kindergarten erleben. Frau Silke Burgmaier von der Landesinitiative BeKi war zu Gast und führte uns ganz praktisch und informativ durch das große Thema „Gesunde Ernährung für Kinder“. BeKi steht für „Bewusste Kinderernährung“.



Das Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg informiert Eltern, Erzieherinnen, Lehrkräfte und Kinder über alle Fragen rund ums Essen und Trinken. Zuerst unterhielten wir uns über die verschiedenen Lebensmittelgruppen und über die empfohlenen Mengen der einzelnen Gruppen für das jeweilige Alter der Kinder. Das richtige Maß zu finden und abwechslungsreiche Speisen zuzubereiten sind immer wieder Herausforderungen im Familienalltag. Kinder sollen die Möglichkeit erhalten, verschiedene Lebensmittel kennenzulernen und auch unterschiedliche Zubereitungsmethoden erleben. Das gemeinsame Frühstück ist ein wichtiger Start – ein Sprungbrett in den Tag.



Nach der kurzen theoretischen Einführung ging es ganz praktisch weiter: In kleinen Gruppen – zu fünft oder sechst – bereiteten wir verschiedene Rezepte für ein gesundes Frühstück zu. Leckere „Energiekugeln“, bunte Pausenspieße, einen „Vollkorn-Fitness-Trunk“, „Bunter Maissalat“, „Avocado-Walnuss-Brottaufstrich“ und die „Schinken-Creme“. Da waren alle ganz fleißig und motiviert und das Ergebnis konnte sich sehen lassen! Ein sehr ansprechendes und appetitanregendes Büfett ist entstanden. Es war ein gelungener Abend, der mit vielen Informationen und Freude gefüllt war! An dieser Stelle nochmals herzlichen Dank an Frau Burgmaier für die gute Organisation und Durchführung dieses Abends.

Realschule Güglingen

Weimarer-Kultur-Express

Am 25.03.2015 führte der Weimarer-Kultur-Express für unsere Klassenstufe 8 der RSG ein Theaterstück zum Thema „Drogen und Drogenmissbrauch“ auf.

Es ging um Anne und Florian, die sich seit ihrer Kindergartenzeit kennen. Nach dem Ende ihrer Grundschulzeit trennte sich ihre gemeinsame Schullaufbahn. Florian probierte verschiedene Drogen aus. Anne und Florian nahmen wieder Kontakt zueinander auf. Dadurch probierte auch Anne Cannabis aus. Florian rutschte immer weiter in das Drogenmilieu ab. Anne konnte Florian alleine nicht helfen. Florian starb.

Das Theaterstück macht die Neugier auf Drogen und die damit verbundenen Folgen sehr gut deutlich. Es gab nach dem Stück einen Gesprächsaustausch zwischen den Schauspielern und den Schülern/-innen.

Eine finanzielle Unterstützung bekamen die Schüler/-innen vom Förderverein der RSG und der Volksbank Brackenheim-Güglingen. Dafür ein herzliches Dankeschön.

(AK Suchtprävention Ingrid Storz)

Workshop zum Thema Cybermobbing

Im Rahmen der Gewaltprävention fand auch zeitgleich für unsere Klassenstufe 7 ein Workshop zum Thema „Cybermobbing“ statt.

Herr Wangart ist Kriminalpolizist beim Polizeipräsidium Heilbronn und führte die kriminalpolizeiliche Präventionsarbeit bei uns an der Schule durch.

In Kleingruppen wurden die Begriffe Handy, Internet, Datenschutz, Software, Hardware und soziale Netzwerke erklärt und mit Beispielen versehen. Danach zeigte uns Herr Wangart einen Kurzfilm über Cybermobbing. Wir sprachen über die Gedanken und Gefühle des Täters, des Opfers und der Zuschauer.

Herr Wangart klärte die Schülerinnen und Schüler über die Rechtslage und mögliche Konsequenzen auf. Es wurden auch verschiedene Hilfsmöglichkeiten besprochen.

Durch das Projekt stark-stärker-wir wurden die anfallenden Kosten gedeckt.

Dafür ein herzliches Dankeschön.

(AK-Gewaltprävention Ingrid Storz)

Wehr dich, aber richtig!

In der Woche vom 23. bis 27.03.2015 fand an der RSG ein Selbstbehauptungskurs für unsere Klassenstufe 6 statt.

Initiiert durch den Arbeitskreis Gewaltprävention durften alle Schülerinnen und Schüler der Klassenstufe 6 einen sechsstündigen Kurs zur Selbstbehauptung und Gewaltprävention kostenfrei teilnehmen.

In dem Kurs ging es darum die Gefahren eines gewaltsamen Übergriffes zu erkennen und bedrohende Situationen zu vermeiden, geeignete Selbstbehauptungs- und Konfliktlösungsalternativen sicher anzuwenden.

Die Gewaltschutztrainer wurden für ihre Tätigkeit bei der Polizei ausgebildet und arbeiten nach dem Qualitätsstandards der Karlsruher Polizei, wodurch ein Höchstmaß an Seriosität garantiert werden kann. Sie verfügen alle über jahrelange Erfahrung in der Jugend- und Vereinsarbeit sowie mit der Gestaltung und Durchführung von Trainings. Durch die enge Kooperation mit der Polizei ist sichergestellt, dass in den Kursen ein realistisches Bild der tatsächlichen Kriminalitätslage, der Gefahren für po-

tentieller Opfer und des Tatverhaltens aufgezeigt und vermittelt wird.

Wir möchten uns ganz herzlich bei der Stadt Güglingen für die Kostenübernahme bedanken.
(AK-Gewaltprävention Ingrid Storz)

Musikschule Lauffen/Neckar und Umgebung e. V.

3 Tickets für den Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“!

Dieses Jahr trafen sich die besten jungen Talente aus Baden-Württemberg vom 18. – 22. März zum Wettstreit in **Mannheim**. Nachdem Katharina Zürn (Trompete) leider schon im Vorfeld ihre Teilnahme absagen musste, war unsere Schule noch mit 5 jungen Musikern vertreten. In einem starken Teilnehmerfeld erspielten sich **Lilly Schuster und Nicole Rebhuhn** aus **Brackenheim** in der Kategorie Klavier vierhändig sehr gute **19 Punkte** und einen **3. Preis**. Ebenfalls aus **Brackenheim** kommt **Micha Kible**. Er holte sich auf seiner großen B-Tuba **23 Punkte** und damit einen **1. Preis**! Weitere **1. Preise** erhielten **Julian Frittsch** (Gitarre) und **Paul Postoronka** (Trompete). Beide wurden mit **24 Punkte** belohnt und werden damit unsere Schule, zusammen mit Micha, im Mai beim Bundeswettbewerb in Hamburg vertreten.

Wir gratulieren allen Musikern und ihren Lehrern zu diesem hervorragenden Abschneiden!

Osterferien

In der Zeit vom **30. März – 10. April** bleibt unser Büro geschlossen. Bitte informieren Sie sich über unsere Homepage oder kontaktieren Sie uns in dringenden Fällen per Mail.

19. April – Konzert Jugendsinfonieorchester
Am Sonntag um **17 Uhr** lädt Sie unser Jugendsinfonieorchester in die **Herzogskeiler Güglingen** zu einem Konzert mit Werken von *Christian Friedrich Witt, Benjamin Britten, Georg Friedrich Händel und Scott Joplin* ein. Der Eintritt ist frei und wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Kontakt

Musikschule Lauffen und Umgebung e. V.,
Südstr. 25, 74348 Lauffen a. N.; Tel. 07133/4894; Fax 07133/5664; Mail: info@lauffen-musikschule.de; Internet: <https://musikschule-lauffen.de>

VEREINE, PARTEIEN, ORGANISATIONEN



TSV GÜGLINGEN

www.tsv-gueglingen.de

Einladung zur Hauptversammlung

Der TSV Güglingen lädt seine Mitglieder, Freunde und Gönner zur Jahreshauptversammlung am Freitag, 17. April 2015, um 19:30 Uhr, in die Gymnastikhalle im Vereinszentrum ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Totenehrung
2. Verbandsehrungen
3. Bericht des Vorsitzenden
4. Bericht der Schriftführerin
5. Bericht Mitgliederverwaltung
6. Bericht Wirtschaftskasse
7. Bericht Hauptkasse
8. Aussprache zu den Berichten/Entlastung
9. Wahlen

10. Haushaltsvoranschlag 2015

11. Ehrungen

12. Anträge

13. Bekanntgaben und Verschiedenes

Anträge zur Hauptversammlung müssen bis spätestens 10. April 2015 beim 1. Vorsitzenden Michael Lang, Zeppelinstraße 12, 74389 Cleebronn, in Schriftform eingereicht werden.

Sicherlich ist es Ihnen nicht entgangen, dass ein Umbruch fällig sein wird, da ich mich nicht mehr zur Wiederwahl als 1. Vorsitzender stellen werde. Es wäre schön, wenn wir in diesem Jahr eine große Besucherzahl begrüßen dürften.

Michael Lang, 1. Vorsitzender

Abteilung Fußball

TSV Cleebronn – TSV Güglingen 2:2

Im Derby gegen den TSV Cleebronn sahen die Zuschauer eine ausgeglichene erste Hälfte. Güglingen konnte mit einem sehenswerten Angriff über Constantin Schwarzkopf in Führung gehen (21. Min.). Aber auch die Gastgeber hatten ihre Möglichkeiten. Einen Strafstoß konnte Torwart Tobias Radziom noch parieren, wenig später traf Cleebronn dann zum Ausgleich (28. Min.). Dennoch war es unsere Mannschaft, die mit einem Vorteil in die Kabine ging. Nach vor der Pause erzielte Fabio Bronner das 2:1 für Güglingen (30. Min.). In der zweiten Hälfte verschenkte man leider den möglichen Sieg. Die Moral der Truppe stimmte, doch die Chancenverwertung war deutlich zu schwach. Gute Gelegenheiten wurden vergeben, womit man den Gastgeber unnötig lange im Spiel hielt. Cleebronn nutzte dies aus und erzielte das 2:2 (52. Min.). Anschließend blieb der Mannschaft noch genügend Zeit das Ergebnis zu korrigieren. Der Ball wollte aber einfach nicht mehr ins Tor des Gegners und am Ende musste man sich mit nur einem Punkt begnügen.

Reserve

TSV Cleebronn – TSV Güglingen 2:5

Eine Stunde machte die Reserve ein gutes Spiel, anschließend kamen die Gastgeber noch zu einem klaren Sieg. In der ersten Hälfte war man auf Augenhöhe mit dem Gegner und ging mit 1:1 in die Pause. Nach dem Seitenwechsel erzielte man sogar die Führung. Als Cleebronn dann, begünstigt durch den Schiedsrichter, den Ausgleich schaffte, brach die Mannschaft zusammen. Mangels Kondition fehlte gegen Ende die Ordnung auf dem Platz und man kassierte noch drei Gegentore. Die Treffer für den TSV erzielte Marco Bertani.

Vorschau:

Am Donnerstag, dem 2. April, empfängt der TSV Güglingen um 19.00 Uhr den TSV Pfaffenhofen. Am Ostermontag, dem 6. April, findet dann das Nachholspiel in Botenheim statt. Anpfiff ist um 15.00 Uhr, die Reserve ist spielfrei.

Abteilung Frauenfußball

Unglückliche Niederlage des TSV Güglingen

Um 10:30 Uhr startete das Derby zwischen dem TGV Dürrenzimmern und dem TSV Güglingen. Von der ersten Minute an hatte der TSV das Spiel im Griff und setzte die Gegnerinnen unter Druck. Etliche Torchancen wurden jedoch leider nicht verwandelt. Das sehr körperbetonte Spiel der Gegnerinnen machte einigen Spielerinnen des TSV Probleme und so fiel in der 32. Min. das 1:0 für den TGV. Jedoch kämpfte der TSV weiter und erspielte sich weitere Chancen, welche erneut nicht verwandelt werden konnten. Dies

nutzte der TGV aus und erzielte durch eine erneute Unkonzentriertheit des TSV in der 90. Min. das 2:0.

Carolyn Tauch, Tanja Seidl, Verena Bahm, Angela Jillich, Selina Schietinger, Theresa Halder, Kassandra Bülow, Elisabeth Boadi, Celine Eminger, Bettina Seyb, Anja Seidl (Jasmin Bahm)

Abteilung Jugendfußball

C-Junioren

SGM Güglingen – SGM Tiefenbach 4:1

Gegen die schwachen Gäste reichte der Heimmannschaft eine Durchschnittsleistung zum Sieg. In Halbzeit eins war die Partie noch ausgeglichen und man ging mit einem 1:1-Unentschieden in die Kabine. Nach dem Seitenwechsel kam von den Gästen nichts mehr und Güglingen kam zu einem ungefährdeten Erfolg.

D-Junioren

TSG Heilbronn 1 – SGM Güglingen 0:4

In Heilbronn waren die Gäste über die gesamte Spielzeit das dominierende Team. Spielerisch und kämpferisch zeigte man eine klasse Leistung und gewann am Ende auch in der Höhe verdient mit 4:0. Durch den zweiten Sieg im zweiten Spiel steht die SGM Güglingen nun an der Tabellenspitze

Abteilung Tischtennis

Herren

TSV Güglingen II – TGV Dürrenzimmern II 9:2

Das Ergebnis spiegelt nicht ganz die Leistung der Gegner aus Dürrenzimmern wider. Mit einem echten Arbeitssieg blieben die Punkte, trotz heftiger Gegenwehr der Gäste, zu Hause. Der Tabellenplatz 3 bleibt damit für den Rest der Liga uneinholbar. Es siegten in den Doppeln Eren/Knopp sowie Kulbarts, Alex./Alonso. In den Einzeln Eren (2), Pfeil, Kulbarts, Sim., Kulbarts, Alex., Knopp und Alonso.

TSV Stetten – TSV Güglingen 9:2

Machen wir's kurz. Gegen Stetten keine Chance. Der Tabellenführer machte an diesem Wochenende klar, warum man an erster Stelle steht. Schade für unsere Erste, diese muss für den Aufstieg in die Relegation. Die Punkte holten für Güglingen in den Einzeln Andreas Scheid und Simon Schubring.

Sportverein Frauenzimmern

Ausgezeichnet mit dem Pluspunkt Gesundheit
www.sv-frauenzimmern.de

Abteilung Fußball

SV Massenbachh. II – SGM Frauenz./Haber-schlacht 4:0

Leider verlor man unnötigerweise und ein bis zwei Tore zu hoch gegen die Hausherren. In der 1. Halbzeit konnte sich die SGM sogar eine Chancenmehrheit herausarbeiten, die jedoch nicht konsequent zu Ende gespielt wurden. So erzielten die Gäste in der 2. Halbzeit durch 3 Standardsituationen 3 Tore, die das Spiel dann entschieden. Mit dem Schlusspfiff ließ man sogar noch den 4. Gegentreffer zum Endstand von 4:0 zu. Trotz allem ein verdienter Sieg, welcher jedoch hätte verhindert werden können.

Vorschau:

Am Donnerstag, 02.04., spielt man um 18 Uhr zu Hause gegen den TSV Nordheim.

Nur 4 Tage später geht am Ostermontag um 15 Uhr ebenfalls zu Hause gegen den 1. FC Lauf-fen.

Abteilung Tischtennis

SVF-Jungen I – TGV Eintr. Abstatt III 6:0

Mit diesem Kanter Sieg im letzten Saisonspiel konnte man eine starke Saison beenden und sich die Vizemeisterschaft sichern. Abstatt war in allen Belangen unterlegen und konnte nicht einen einzigen Satz gewinnen. Den Sieg holten Rick/Tim und Yannick/Christian im Doppel, sowie Yannick, Rick, Tim und Christian auch je 1x im Einzel.

SVF-Herren I – TV Lauffen 9:6

Nach starker Leistung konnte man sich durch diesen Erfolg zum Rundenabschluss in der Tabelle nochmals nach vorne arbeiten und den vierten Platz belegen. Gegen Lauffen kam man nur schwer ins Spiel und lag zu Beginn mit 1:4 zurück, ehe man das Spiel nicht nur drehen, sondern gegen Ende sogar dominieren konnte. Die Siegpunkte holten Gross/Kiesel im Doppel sowie C. Rügner, S. Richeimer und S. Kiesel je 2x, L. Staiger und P. Hegenbart je 1x in den Einzeln.

VfL Brackenheim IV – SVF-Herren II 4:9

Zu einer klaren Angelegenheit entwickelte sich das Gastspiel in Brackenheim. Nach ausgeglichenem Spielverlauf zu Beginn konnte man sechs Spielgewinne in Folge verzeichnen und vorentscheidend auf 8:2 davonziehen und schlussendlich als verdienter Sieger die Heimreise antreten. Den klaren Sieg feierten Zipperle/Walger und Mann/Ott im Doppel sowie B. Zipperle und S. Jennert je 2x, A. Mann, A. Ott und J. Walger je 1x in den Einzeln.

SVF-Herren III – SV Massenbachh. III 5:9

Gegen die routinierten Gäste aus Massenbachhausen konnte man die Begegnung zwar ausgeglichen gestalten, musste jedoch am Ende doch den Gästen zu ihrem nicht unverdienten Erfolg gratulieren. Die Zähler für unsere Farben holten Arnold/Mayer im Doppel sowie M. Knorr 2x, P. Mayer und E. Jennert je 1x in den Einzeln.

Vorschau:

Samstag, 18.04., 17:30 Uhr:

SVF-Herren II – TGV Dürrenzimmern II

SVF-Herren III – TSV Stetten III



GSV Eibensbach 1882 e. V.

Abteilung Fußball

GSV Eibensbach – TSV Nordhausen 4:0

Eibensbach dominierte die Partie von Beginn an und ging verdient nach vier Spielminuten in Führung. Nach Chancen hätte die Partie bereits nach 15 Minuten entschieden sein können, es dauerte jedoch bis 30. Spielminute, ehe der GSV nachlegen konnte. Nach dem komfortablen 4:0-Pausenstand ließ der GSV auch im zweiten Durchgang in der Defensive nichts mehr anbrennen.

Vorschau:

Am Gründonnerstag, 2. April, ist der GSV bei FSV Schwaigern zu Gast. Spielbeginn: 18:30 Uhr in Schwaigern.

Das Nachholspiel gegen die TG Böckingen II findet am Ostermontag, 6. April, statt. Spielbeginn: 15 Uhr in Eibensbach

Abteilung Jugend

Ergebnisse

E2-Jugend: SGM 2 – SGM Massenbachhausen 3 10:0

E1-Jugend: SGM 1 – SGM Meimsheim 2 3:8

D-Jugend: SGM – SGM Brackenheim 1 0:1 C-Jugend: SGM Hardthsn./L'brettach/Lam-poldshsn. – SGM 2:2

In einem sehr schwachen Spiel mussten wir uns mit dem einen Punkt zufrieden geben. Wir lagen schon nach 8 Minuten mit 1:0 hinten, konnten dann jedoch in der 12. Minute durch ein Elfmeterstor zum Ausgleich kommen. Auch in der zweiten Hälfte mussten wir wieder einem Rückstand hinterher laufen. Jedoch gelang uns auch hier wieder der Ausgleich. Es lief bei uns aber auch gar nichts zusammen, wir konnten noch nicht einmal ruhige Spielzüge aufbauen und so kam ein Fehlpas nach dem anderen. Leider konnten wir nicht an das gute Spiel vom Mittwoch anknüpfen, wo wir mit 3:0 gegen den Friedrichshaller SV unterlagen, der aber auch klar besser und in dieser Spielklasse oben mit-spielen wird.

A-Jugend

SC Neckarsulm-Amorbach – SGM 0:5
B-Jugend SGM – SGM Oberes Leintal 1:3

Sportschützenverein Güglingen



Rundenwettkämpfe

Leider konnte unsere 3. Großkaliberpistolenmannschaft ihren Wettkampf nicht gewinnen.
SV Süzbach 1068 Ringe – SSV Güglingen 999 Ringe
Ergebnisse: Harald Reinhard 344, Achim Wetzel 334, Oliver Meyer 321, Peter Axt 318. JW
Der SSV Güglingen wünscht allen ein schönes Osterfest!



TSV Pfaffenhofen

www.tsvpfaffenhofen-wuertt.de
e-mail: tsvpfaffenhofen@aol.com

Fifa 15 Turnier

Am Samstag, 04.04.2015, ab 19 Uhr, findet im Sportheim ein Fifa-15-Turnier auf der PS4 statt. Das Sportheim ist auch für Zaungäste ab 19 Uhr geöffnet.
Für zwischendurch bieten Hans und Juan Hamburger an.

Abteilung Fußball

TSV Pfaffenhofen – TSV Niederhofen 1:2

In einer zerfahrenen Partie war der TSV in der ersten Halbzeit etwas besser und ging durch ein Tor von Rene Melgar mit 1:0 in die Pause. Nach der Pause versäumte man es, den Sack zuzumachen, und ließ den TSV Niederhofen mehr und mehr ins Spiel kommen. Als in der 70. Spielminute der 1:1-Ausgleich fiel, bekam Niederhofen etwas Oberwasser und erzielte kurz vor Schluss den etwas glücklichen, aber nicht unverdienten, 2:1-Siegtreffer.
Die zweite Mannschaft machte es etwas besser. Stand es zur Halbzeit noch torlos 0:0, drehte der TSV in der zweiten Halbzeit auf und kam zu einem ungefährdeten, und auch in der Höhe verdienten, 5:0-Sieg. Die Tore erzielten Jonas Kraiß (2), Steffen Fetsch, Oliver Biedermann und Aykut Cetinkaya.

AH-Fußball

Erste Mountainbike-Ausfahrt der AH-Truppe
Die AH-Truppe des TSV Pfaffenhofen steigt ab Donnerstag, 9. April, wieder auf die Mountainbikes. Zur ersten Ausfahrt treffen wir uns um 18.30 Uhr beim Sportheim.

Abteilung Jugendfußball

A-Jugend

TSV – FSV Schwaigern 2:2(1:2)

Nachdem man den Anfang des Spieles total verschlafen hat, lag man nach 5 Minuten schon 0:2 zurück. Durch eine Leistungssteigerung im 2. Durchgang sowie 2 Tore (durch Jugendleiter) Robin Hüttner, erreichte man noch ein Remis.

B-Junioren

SGM Cleeborn – SGM Oberes Leintal 1:3

Das erste Heimspiel dieser Saison war alles andere als meisterlich. Bei stürmischen äußeren Bedingungen war die Ballsicherheit und das spielerische Können wie vom Winde verweht. Es lief nicht viel zusammen und so war es auch nicht verwunderlich, dass der Gegner vom Oberen Leintal mit den ersten beiden Chancen gleich 2:0 in Führung gingen. Als kurz vor der Pause Numa den Anschlusstreffer erzielte keimte wieder Hoffnung auf. Aber leider nur sehr kurz. Nach Wiederanpfiff fiel das 1:3 und das Spiel war somit entschieden.

Bezirksimkerverein Zabergäu

Bienen suchen Fürsorger/-innen

Das Leben der Honigbienen basiert auf einem Fluss von Materie und Energie. Beides erhalten sie von den Blütenpflanzen. Im Austausch für Nektar und Blütenstaub sind Bienen die Liebesboten der Pflanzen, die den Blütenstaub von Blüte zu Blüte transportieren und so für die Bestäubung, die Samenbildung und dadurch für die Fortpflanzung der Blütenpflanzen sorgen. Im Laufe der Jahrmillionen haben sich diese beiden Partner durch die natürliche Selektion derart aufeinander eingespielt, dass eine unauflösbare gegenseitige Abhängigkeit entstanden ist. Seit dem Aufkommen des Ackerbaus ist eine Abhängigkeit zwischen den Honigbienen und den Menschen entstanden. Die Ernährung der etwa sieben Milliarden Menschen, die zurzeit die Erde bevölkern, wurde durch sie erst möglich. Ein Großteil der Nahrungsmittel des Menschen sind Früchte und Gemüse und stammen somit aus der Welt der Blütenpflanzen. Für viele Arten ist eine Bestäubung der Blüten durch Tiere unverzichtbar. Die meisten sind Insekten wie zum Beispiel Wildbienen, Hummeln, Fliegen, Wespen, Käfer, Wanzen und andere. Der globale Bestäuber Nummer eins ist die Honigbiene. Um auf die Bestäubungsleistung eines Bienenvolks zu kommen, bedarf es fünfhundert Hummelvölker. Durch die Bestäubung aller Obst- und der meisten Gemüsesorten sorgen die Honigbienen für mehr als ein Drittel der Nahrungsmittel für uns Menschen.

Der Mensch braucht die Honigbiene als Bestäuber, aber auch das Umgekehrte gilt: Die Honigbiene braucht den Menschen als Fürsorger in einer Umwelt, die heute nicht mehr die gleiche Welt ist, in der die Bienen entstanden sind und an die sie ursprünglich angepasst waren. Falls Sie dieser Text aus dem Buch „Die Erforschung der Bienenwelt“ angesprochen hat und Sie selbst Bienenfürsorger/-in werden möchten, dann schreiben Sie mir eine E-Mail (jungimker2015@online.de). Der Bezirksimkerverein Zabergäu führt eine Anfängerschulung durch, welche Sie nach zwei Jahren befähigt, den Bienen ein guter Fürsorger eine gute Fürsorge zu sein und dabei auch noch leckeren Honig für die Familie oder den Verkauf zu ernten.

Am Donnerstag, 9. April, führt der Bezirksimker-

verein Zabergäu eine Informationsveranstaltung durch. Wer sich angesprochen fühlt, ist herzlich eingeladen, um 18:00 Uhr ins Keplerzimmer der Herzogskelter nach Güglingen zu kommen.

Bernd Schickner, 1. Vorsitzender BV Zabergäu

Freiwillige Feuerwehr Güglingen



www.feuerwehr-gueglingen.de

Übungsdienste

Einsatzabteilung III Eibensbach

Die Einsatzabteilung III trifft sich am Mittwoch, 08.04.2015, um 20.00 Uhr am Gerätehaus zur Übung.

Gesangverein Liederkranz 1863 Frauenzimmern e. V.



Chor Classic – Chor Belcanto – Chor Fantadu
Mitglied des Zabergäu-Sängerbundes
im Schwäbischen Sängerbund

Beitragseinzug

Um sicherzugehen, dass alle Vereinsmitglieder Kenntnis vom neuen Einzugsverfahren nehmen konnten, veröffentlichen wir in der Gesamtausgabe der RMZ noch einmal den künftigen Modus des Beitragseinzuges:

Der Gesangverein Liederkranz Frauenzimmern hat seinen Zahlungsverkehr auf das europäische SEPA-Verfahren umgestellt. Wir informieren Sie hiermit, dass die uns vorliegende Einzugsermächtigung in ein SEPA-Lastschriftmandat für wiederkehrende Zahlungen umgewandelt wurde. Als Mandatsreferenz wird Ihre Mitgliedsnummer verwendet.

Die Gläubiger ID des Gesangvereins lautet: DE 37ZZZ00000549875. Diese Daten werden zukünftig zusammen mit Ihrer IBAN & BIC bei den Lastschrifteinzügen übermittelt.

Der Jahresbeitrag von 20,- Euro wird jedes Jahr zum 15. April eingezogen. Fällt der Fälligkeitstag auf ein Wochenende/Feiertag, verschiebt sich die Fälligkeit auf den ersten darauf folgenden Werktag.

GESANGVEREIN LIEDERKRANZ GÜGLINGEN 1837 e.V.



Geburtstagsständchen

Der Chor trifft sich am Ostermontag, 6.04.2015, zum Geburtstagsständchen des 90. Geburtstags unserer langjährigen Sängerin Elfriede Hornung um 17.00 Uhr im Gartacher Hof, Weinsteige 4.

Termin

Am Montag, 13.04.2015, findet die Chorprobe um 20.00 Uhr in der Mauritiuskirche statt. Alle weiteren Chorproben sind so lange in der Realschule, bis wir den Musiksaal wegen Umbauarbeiten usw. verlassen müssen. Danach werden wir im Evang. Gemeindehaus in Güglingen unsere Chorprobe, jeweils montags um 20.00 Uhr, abhalten. iwa

ZABERGÄU SÄNGERBUND



Musikalisches Bonbon in der Mauritiuskirche Geistliches Konzert in Güglingen

Laudamus! – „Dich, Gott, loben wir!“ Ein sehr abwechslungsreiches, geistliches Konzert mit vielen Höhepunkten präsentiert der Liederkranz Güglingen mit hochkarätigen Gästen am

18. April, um 19.30 Uhr, in der evangelischen Mauritiuskirche. Die Sängerinnen und Sänger haben sich mit dem Te Deum (KV 141) ein echtes Kleinod aus dem umfangreichen musikalischen Repertoire von Wolfgang Amadeus Mozart vorgenommen. „Die Te deum Messe ist ein wunderschönes, hymnisches Werk. Leider ist es in der Gegend nicht oft zu hören, und – weil es recht anspruchsvoll ist –, wagen sich Laienchöre nur selten daran“, so Dirigent Carl Burger, der mit seinem Liederchor seit rund neun Monaten intensiv an der Umsetzung probt. Im Sängerkreis Weiler wurde zudem ein ganzes Wochenende an den Details gefeilt. „Der ganze Chor ist hochmotiviert“, freut er sich. Der Clou an Mozarts Frühwerk ist: Der Salzburger komponierte die vierstimmige große Fuge im zarten Alter von nur elf Jahren. „Die jugendliche Frische springt beim Zuhören direkt über“, so Burger. Herrliche, konzertante Sätze dürfen die Zuhörer beim bekannten „Alles was ihr tut“ von Dietrich Buxtehude erwarten.

Das Orchester Camerata Juvenalis begleitet in Kammerbesetzung auch den Solo-Geiger Jerome Huy in der Violinsonate f-moll von Antonin Dvorak. „Hiermit erleben wir ein ganz großes Stück Konzertliteratur, vorgetragen von einem großartigen Geiger. Wir freuen uns, mit diesem Solokonzert noch eine kleine Premiere präsentieren zu können“, erklärt der Dirigent und ergänzt, in Kammerbesetzung sei dieses Werk so gut wie nie zu hören. Geistliche Liedvorträge à capella und Vokalsoli von Patricia Wiggenhauser (Mezzosopran) und Lilia Urbach (Sopran) sind ebenfalls Bestandteil des umfangreichen Programms. Den Anfang machen junge Sängerinnen und Sänger des Kinderchores Oberes Zabergäu, die eine ganz besondere musikalische Überraschung im Gepäck haben. Die Gesamtleitung hat Carl Burger. Karten zum Preis von neun Euro gibt es bei Ingrid Herzog unter Telefon 07135/7468 und bei allen Sänger/-innen des Chors. (keb)

Musikverein Güglingen e. V.



Einladung zur Generalversammlung

Zu unserer Generalversammlung am Montag, 13. April 2015, laden wir alle Mitglieder recht herzlich ein. Beginn ist um 19:30 Uhr in der Grund- und Hauptschule in Güglingen.

Tagesordnung:

1. Bericht des Vorsitzenden
2. Bericht der Schriftführerin
3. Bericht der Kassiererin
4. Bericht des Kassenprüfers
5. Bericht der Jugendleiterin
6. Bericht des Dirigenten
7. Entlastung
8. Wahlen
9. Verschiedenes

Anträge zur Änderung der Tagesordnung bzw. Anträge an die Generalversammlung können bis spätestens 2. April 2015 bei unserem ersten Vorsitzenden Artur Müller, Bruchsaler Str. 35 in 75031 Eppingen abgegeben werden.

Obst- und Gartenbauverein Güglingen e. V.



Auf Gartenreisen mit der Heilbronner Stimme!

Zum letzten Vortrag unserer Reihe 2014/15 laden wir alle Pflanzenliebhaber zu einer Gartenreise

des langjährigen Vorsitzenden des Zaberfelders Naturschutzvereins Herrn Volker Dühning recht herzlich ein.

Auf verschiedenen Reisen mit der Heilbronner Stimme zum Untersee (Bodensee), nach Bonn mit der Villa Hammerschmidt oder privaten und öffentlichen Gärten zeigt er uns eine Fülle farbenfroher Bilder.

Nach diesem langen, trüben Frühjahr ist dieser Vortrag der richtige Übergang zum kommenden Gartenjahr.

Am 10. April 2015 treffen wir uns wie immer zu den Vorträgen, um 19:30 Uhr, im Blankenhornsaal der Herzogskelter.

Alle interessierten Nichtmitglieder und Freunde des Obst- und Gartenbauvereins sind dazu herzlich eingeladen.

NABU Güglingen



www.nabu-gueglingen.de

Bericht zur Mitgliederversammlung 2015 Naturschutz

Manfred Stotz ist aktiv bei der Projektgruppe zum Landschaftsschutz im Oberen Zabergäu eingebunden. Hier entstehen unter anderem auf NABU-eigenen Grundstücken magere, artenreiche Wiesen, die letztendlich durch Schafe und Alpakas gepflegt werden.

Aktiver Naturschutz betreibt auch der Streuobstverein, der Äpfel von Bioland zertifizierten Streuobstwiesen abnimmt und u. a. als Apfelsaft vermarktet. Zudem liegen die Abnahmekonditionen weit über dem üblichen Abnahmepreisen.

Artenschutz

Der Amphibienschutzzaun in Eibensbach schützt jährlich zwischen 300 und 400 Erdkröten, Gras- und Springfrösche und Molche vor dem Überfahren auf der Landstraße zwischen Cleeborn und Eibensbach. Der zeitlich begrenzte Zaun benötigt in der Zeit der Wanderung tägliche Kontrollen.

Nistkästen werden gereinigt und Schwalbennester und Mauerseglerkästen durch Renate Nowak und Rüdiger Gaa kontrolliert und bei Bedarf repariert.

Ein Schleiereulenkasten wird außerdem jährlich gereinigt und betreut.

Aktivitäten

Jeweils im Januar eines jeden Jahres findet eine winterliche Waldexkursion statt, die fachlich begleitet von Dieter Brand immer ein besonderes Erlebnis mit vielen Teilnehmern ist.

Seit einigen Jahren betreut Renate Nowak Jugendliche bei ihrem sozialen Engagement, das die Realschule im 8. Schuljahr durchführt. Jedes Jahr nehmen zwischen 2 und 5 Jugendliche daran teil und erleben hautnah und aktiv die Arbeit der NABU-Mitglieder.

Wahlen

Rolf Wöhr wurde einstimmig zum Kassier gewählt. Manfred Stotz bleibt geschäftsführender 1. Vorsitzender

Ausblick

Eine Fahrt im Herbst in den Nationalpark im Schwarzwald ist geplant und ein Nisthilfenlehrpfad im Bereich der Zaberwiesen.

Als Abschluss der Mitgliederversammlung gab Rüdiger Gaa einen informativen und interessanten Einblick in das Leben des Vogels des Jahres 2015 – den Habicht.

Weitere Infos zu oben genannten Themen finden Sie auf www.nabu-gueglingen.de

LandFrauen Güglingen LandFrauen



Mitgliederversammlung am 14. April

Das Vorstandsteam der Güglinger LandFrauen lädt alle Mitgliedsfrauen sehr herzlich zur diesjährigen Mitgliederversammlung ein. Wie immer erwarten Sie die Berichte der Amtsträgerinnen (Vorsitzende, Kassiererin und Schriftführerin), die das vergangene Vereinsjahr nochmals für Sie Revue passieren lassen. Erste Ideen und Planungen für das nächste Jahr können in der allgemeinen Runde besprochen werden. Bitte, kommen Sie zahlreich! Wer gerne an diesem Abend in der Herzogskelter etwas essen möchte, sollte, um Geschirrgeklapper während der Versammlung zu vermeiden, schon eine Stunde vor Beginn kommen.

Wann: Dienstag, 14. April 2015, 19.30 Uhr

Wo: Herzogskelter Güglingen

Besuch im Waldenserort Nordhausen

Dass Nordhausen ein besonderer Ort in unserer nächsten Umgebung ist, wissen viele gar nicht. Den Ort gibt es erst seit 315 Jahren und die 202 „Ureinwohner“ kamen aus Frankreich. Sie waren Menschen, die ihres Glaubens wegen aus ihrer Heimat, dem Piemont, vertrieben wurden. Sie lebten als Bergbauern in abgeschiedenen Tälern. Selbst dort duldeten sie das katholische Frankreich ab 1687 bzw. 1698 nicht mehr. In einem Wintermarsch mit Frauen, Kindern und Alten zogen die Flüchtlinge über die Alpen. Zunächst wurden sie in der reformierten Schweiz aufgenommen. Aber einige von ihnen zogen weiter zunächst nach Hessen (Waldensberg) und dann nach Nordhausen.

Die Glaubensbewegung der Waldenser geht auf Petrus Waldis zurück. Er ließ sich 1170 das Neue Testament in seine Muttersprache übersetzen, um selbst in der Bibel lesen zu können. Die Gemeinde, die um ihn herum entstand, wurde schon 1184 als irrgläubig gebrandmarkt. Seit damals konnten die Waldenser ihren Glauben nur unter den schwierigsten Umständen öffentlich leben.

Wir besuchen den Waldenserort Nordhausen am 16. April 2015, Treffpunkt vor der Mediothek um 13.30 Uhr. Wir bilden Fahrgemeinschaften. Anmeldungen nimmt Sonja Krapf entgegen, Tel. 07135/8099. Dorothee Hahn

Die LandFrauen im April und Mai:

14. April 2015 – 19.30 Uhr – Herzogskelter, Mitgliederversammlung

16. April 2015 – 13.30 Uhr – Abfahrt Mediothek Besuch des Waldensermuseums in Nordhausen, Halbtagesausflug

24. – 26. April 2015 – Ausflug nach Regensburg und Passau

28. und 29. April 2015 – 18.00 Uhr – Küche in der Realschule – Vegetarischer Kochabend, mit Thomas Ballmann

Donnerstag, 7. Mai 2015, Besichtigung der Öttinger-Mühle in Ilsfeld, Nachmittagsausflug

Schwäbischer Albverein e. V.



Güglingen

Seniorenwanderung am 10.4.2015

Zu einer Nachmittagswanderung nicht nur für Senioren laden wir am Freitag, 10. April 2015, sehr herzlich ein. Wir treffen uns um 13.30 Uhr bei der Mediothek in Güglingen und fahren nach Sternenfels zum „Kommin“. Mitfahrgelegenheit ist möglich.

Von dort aus wandern wir auf guten Wegen über den Bannhaldenweg leicht abwärts zum Löblesweg. Zwischen Nonnenbrunnen und Löblesbrunnen, dem Quellgebiet der alten Sternenfelder Wasserversorgung, geht es weiter auf dem Schimmelswiesenweg zum Schöllkopf. Über das Blumenwiesental, Maishalde, führt die Wanderstrecke auf dem alten Postweg zurück nach Sternenfeld. Eine gemütliche Abschlusseinkehr in einer Besenwirtschaft ist vorgesehen. Wanderstrecke ca. 7,5 km. Gehzeit ca. 2 1/2 Stunden.

Alle Freizeitwanderer, auch Omas und Opas mit ihren Enkeln, sind herzlich eingeladen.

Wandern Sie mit uns in einer netten Gruppe, tun Sie dabei gleichzeitig etwas für Ihre Fitness und gewinnen Sie neue Eindrücke in unserer schönen Stromberglandschaft. Wir freuen uns auf Sie. Wanderführer Reinhold Roller (ri.)

Evangelische Jugend Güglingen



Kinder- und Jugendgruppen im evangelischen Gemeindehaus

Während den Ferien finden keine Gruppen der EJG statt.

Kraftwerk e. V.



Programmdetails

Ergänzend zum bekannten Angebot:

Osterferien vom 30.3. bis 10.4.

Bereits im 5. Jahr engagieren wir uns als reine Privatinitiative mit sozialer Kinder-, Jugend- und Familienarbeit in der Ortsmitte von Güglingen, Marktstr. 24 - immer montags, mittwochs, freitags jeweils von 15 - 18 Uhr.

Gemeinnützigkeit anerkannt vom Finanzamt Heilbronn unter der Steuer-Nr. 65209/50285.

Die Klientel umfasst von Anbeginn bereits Mitmenschen mit Migrationshintergrund.

Die Betätigungsfelder u. a. Backen und Kochen, Tischsitten, Deutschnachhilfe, Mathe, Englisch. Nicht zuletzt aufgrund der immer größer werdenden Nachfrage können wir Verstärkung zur Mitarbeit und Unterstützung gebrauchen.

Auch finanzielle Patenschaften/Spenden sind möglich: IBAN = DE3862050000 0000203144. Nicht zuallerletzt - sehenswert: unsere Secondhand-Boutique-Auswahl.

Die Vorsitzende Rita Oesterle

EineWelt e.V. Oberes Zabergäu



Dank an die PalmMarkt-Besucher

Etliche Besucher des PalmMarkts nutzten die Möglichkeit, in unserem gemütlichen Verkaufsraum fair gehandelten Kaffee oder Tee zu probieren und sich aus unserem Angebot nicht nur Osterartikel auszusuchen. Als Sonderaktion zu Ostern haben wir weiterhin verschiedene fair gehandelte Non-Food-Artikel reduziert. Wir bedanken uns an dieser Stelle bei unseren Kunden, die uns bei nicht frühlingshaftem, windigem Wetter besucht haben und aber auch bei unseren Mitarbeitern für ihre Bereitschaft, an diesem Sonntag beim Verkauf mitzuwirken. Wir wünschen allen Kunden, Freunden und Mitarbeiter/-innen sonnige Ostertage, ein paar Stunden der Entspannung und einen hoffentlich schönen Osterspaziergang!

Nach Ostern haben wir von 07.04. bis 11.04. unseren „eineWelt – DerLaden“ geschlossen.

Jahreshauptversammlung am 17. April 2015
Wir laden alle Vereinsmitglieder, Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen sowie Freunde unseres Vereins um 20.00 Uhr in unseren „eineWelt – derLaden“ ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des 1. Vorsitzenden
3. Kassenbericht
4. Bericht Kassenprüfer
5. Entlastung
6. Wahlen
7. Projekte des Vereins
8. Anträge
9. Verschiedenes

Anträge zur Jahreshauptversammlung können bis spätestens 10. April 2015 beim 1. Vorsitzenden schriftlich eingereicht werden.

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Brackenheim



Einladung zur Mitgliederversammlung am Freitag, 24. April 2015

Hiermit möchte ich alle Mitglieder des DRK Ortsvereins Brackenheim ganz herzlich einladen zur Mitgliederversammlung am Freitag, 24. April, in den Räumlichkeiten des DRK Ortsvereins Brackenheim, Georg-Kohl-Str. 45, in Brackenheim.

Nach einem gemeinsamen Imbiss ab 19:00 Uhr beginnt die Mitgliederversammlung um 20:00 Uhr.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Tätigkeitsberichte
3. Kassenbericht und Kassenprüfung
4. Entlastung des Vorstandes
5. Abstimmung über die aktualisierte Satzung
6. Wahl der Delegierten zur Kreisversammlung
7. Ehrungen
8. Sonstiges

Weitere Anträge zur Tagesordnung sind bis eine Woche vor der Mitgliederversammlung schriftlich an den Vorsitzenden zu richten.

Ich freue mich, Sie bei unserer Mitgliederversammlung begrüßen zu dürfen!

Mit freundlichem Gruß

Dr. Henning Schock, Vorsitzender

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Zaberfeld



www.drk-zaberfeld.de

Rotes Kreuz bittet um Spenden

Jahresgeldsammlung vom 11. bis 19. April 2015

Angesichts wachsender Aufgaben einerseits und stagnierender staatlicher Zuschüsse andererseits ist das Rote Kreuz auf die finanzielle Unterstützung der Mitbürgerinnen und Mitbürger dringend angewiesen und bittet um Spenden. Aus diesem Grund findet in den Städten und Gemeinden des Stadt- und Landkreises Heilbronn vom 11. bis 19.04.2015 die Jahresgeldsammlung statt.

Der Ortsverein Zaberfeld wird die Bevölkerung auch in diesem Jahr durch Versenden eines Spendenbriefes wieder um Spenden bitten. Alle Spenden kommen der Arbeit des Deutschen Roten Kreuzes zugute. Neben den Beiträgen der Fördermitglieder ist diese einmal im Jahr statt-

findende Sammlung für das Rote Kreuz die einzige Möglichkeit, die Aufgaben auch zu finanzieren.

Mit mobilen sozialen Hilfsdiensten, dem Dienst Essen auf Rädern, dem Betrieb der Kleiderkammern, den Erholungsmaßnahmen für Kinder und den vielschichtigen Diensten in der Alten- und Behindertenhilfe, haben die Helfer/-innen in der Sozialarbeit des Roten Kreuzes mit rund 40.000 Stunden ehrenamtlichem Einsatz vielen Menschen helfen können.

Diese Aufgaben sind nur aufrecht zu erhalten, wenn genügend Spendenmittel zur Verfügung stehen, um das geeignete Ausrüstungsmaterial, die notwendigen Einrichtungen und Fahrzeuge zu beschaffen und zu unterhalten. Die Kosten dafür muss das Rote Kreuz zum überwiegenden Teil selbst aufbringen und ist deshalb auf Spenden der Bürgerinnen und Bürger angewiesen. Aus diesem Geld wird auch die Arbeit der Helfer vor Ort (HvO) finanziert.

Wir danken Ihnen schon jetzt für Ihre Unterstützung!
Ihr DRK OV Zaberfeld

Verein der Gartenfreunde Güglingen e. V.



Mitgliederversammlung

Liebe Vereinsmitglieder und Gartenpächter, herzliche Einladung zu unserer diesjährigen Mitgliederversammlung am 17.04.2015, um 19.00 Uhr in der Sportgaststätte Weinsteige.

Tagesordnung

1. Bericht des Vorstandes
2. Kassenbericht
3. Entlastung des Vorstandes und des Kassierers
4. Nachwahlen: – Schriftführung
– Beisitzer Vereinsausschuss und Kassenprüfer
5. Toilettenreinigung – Angebot
6. Gartenordnung: Pflege Allgemeinflächen, Bauvorschriften, Feste feiern, laute Musik etc.
7. Info zu Bezirksverband und Versicherungen über den Bezirksverband
8. Verschiedenes

Lesen Sie bitte die Gartenordnung. Einige Punkte daraus werden in unserer Sitzung besprochen.

Mit freundlichen Grüßen Klaus Schaefer
Gartenparzelle zu verpachten!

In unserer Kleingartenanlage „Zwischen den Bächen“ zwischen Freibad und Tennisanlage ist der Garten Nr. 19 mit einer Größe von 2,6 Ar zu verpachten. Der Garten hat Wasseranschluss. Die Gartenanlage ist eingezäunt und ein Gartenhaus mit Toiletten ist vorhanden.

Interessierte melden sich bitte bei:

Klaus Schaefer, Seebückle 4, 74363 Güglingen, Tel. 07135/960656, E-Mail: schaefer-gueglingen@t-online.de

Musikverein Spielmannszug Zaberfeld

www.spielmannszugzaberfeld.de

Frühjahrskonzert

Wir möchten Sie ganz herzlich zu unserem diesjährigen Frühjahrskonzert am Samstag, 18.04.2015, in die Gemeindehalle nach Zaberfeld einladen. Die Hallenöffnung ist um 18 Uhr, das Programm beginnt um 19.30 Uhr.

Unser Jugendorchester, der Musikverein Kleingartach und wir selbst, werden den Abend für Sie musikalisch gestalten. Für das leibliche Wohl ist wie immer vor und nach der Pause, sowie am Ende des Programms bestens gesorgt. Eintrittskarten können Sie im Vorverkauf ab

Gründonnerstag bei der Bäckerei Zöller und der Lotto-Annahmestelle Ponelies für 4,- € pro Person erwerben. An der Abendkasse kostet der Eintritt 5,- €. Ein abwechslungsreiches Musikprogramm erwartet Sie an diesem Abend. Die Musiker freuen sich auf Ihren Besuch und wünschen Ihnen einen angenehmen und unterhaltsamen Abend.



Arbeitskreis Asyl

Kontakt-Café für Flüchtlinge und Göglinger Bürger eröffnet

Arbeitskreis Asyl erweckt Ladengeschäft im Deutschen Hof zu neuem Leben

Der aus dem Internationalen Bürgerforum entstandene Arbeitskreis Asyl konnte innerhalb kurzer Zeit den ehemaligen Laden von JOXXMEDIA zu einem Begegnungscafé umgestalten. Möglich geworden war es durch das Gewinnen von 2 Hauptsponsoren: Der Eigentümer des Ladens Herr Weißenberger stellt die Ladenräume mietfrei zur Verfügung und der Lions-Club Göglingen-Zabergäu übernimmt die laufenden Nebenkosten! Vielen herzlichen Dank!

Am letzten Donnerstag wurde nun das Kontakt-Café im Deutschen Hof eröffnet. Ungefähr 25 Flüchtlinge und genauso viele Göglinger waren gekommen um diese Eröffnung mitzufeiern.



In ihrer Eröffnungsansprache unterstrich die Vorsitzende des Arbeitskreises Asyl Frau Irene Gutbrod, dass diese Begegnungsstätte als ein Ort eröffnet wurde, an dem Flüchtlinge und Göglinger Bürger bei einer Tasse Tee oder Kaffee ins Gespräch kommen können. Bürgermeister Dietrich stellte in seiner kurzen Ansprache fest, dass die Stadt Wohnraum, Schul- und Kindergartenplätze zur Verfügung stellt.

Im Kontakt-Café stehen nun künftig Mitglieder des Arbeitskreises oder andere Ehrenamtliche bereit, den Flüchtlingen bei anstehenden Fragen oder Problemen zuzuhören, ihnen zu helfen oder sie an weitere Stellen weiterzuleiten. Gedacht ist auch, dass sich im Kontakt-Café Sprachunterricht oder Nachhilfeunterricht sowie Neigungsgruppen zusammenfinden.

Die Einrichtung dieser Begegnungsstätte haben außer den Mitgliedern des Arbeitskreises noch folgende Personen oder Firmen möglich gemacht: Herr Gerhard Wörz, Herr Johannes Gronover, Frau Karin Croissant, Frau Dr. Doll, die Einrichtung Arche Noah und das Blumenhaus Münch. Dafür bedanken wir uns bei allen sehr herzlich!

Das Kontakt-Café hat jeden Donnerstagnachmittag von 14.30 bis 17 Uhr geöffnet.

Wir suchen weitere Göglinger, Frauenzimmer, Eibensbacher, ... die sich bei uns im Kontakt-Café ehrenamtlich einbringen wollen (Telefon 07135/8311 Frau Gutbrod).

Noch freie Plätze beim Pfingstlager der Naturfreundejugend Württemberg

Die Naturfreundejugend Württemberg lädt zum diesjährigen Pfingstcamp vom 22. - 25. Mai 2015 auf den Jugendzeltplatz am Naturfreundehaus „Donautal“ auf die Steighöfe bei Stetten a. k. Markt ein. Angesprochen sind Kinder, Jugendliche und Familien, die sich auf Begegnungen mit Fremden und an der Vielseitigkeit unterschiedlichster Kulturen freuen. Das Pfingstcamp steht unter dem Motto „Viele Kulturen – Eine Welt“.

Anmeldungen unter www.nfjw.de

Für Nachfragen steht die Geschäftsstelle der Naturfreundejugend unter 0711/481077 oder info@nfjw.de zur Verfügung.

Lichtblick – TAK Heilbronn

Gruppentreffen Jugendliche und junge Erwachsene – Elterntrauer

Das Treffen findet immer vierzehntäglich, samstags um 10 Uhr statt. Bitte nimm zuvor mit uns Kontakt auf, damit du weitere Infos bekommst.

Gruppentreffen Kinder Wenn der Vater gestorben ist

Immer montags um 15 Uhr findet regelmäßig eine Vätergruppe für Kinder im Alter von 8 – 12 Jahren statt. Die Gruppe trifft sich 14-täglich, außer in den Ferien.

Bitte nehmen Sie Kontakt mit uns auf, damit das notwendige Vorgespräch mit dem Erziehungsberechtigten und auch mit dem betroffenen Kind stattfinden kann.

Gruppentreffen Kinder Wenn die Mama gestorben ist

Im April beginnt eine neue Gruppe, immer freitagnachmittags. Die Gruppe trifft sich 14-täglich, außer in den Ferien. Gerne dürfen Sie Kontakt mit uns aufnehmen, um weitere Infos zu bekommen!

Der Verlust kann auch schon längere Zeit zurückliegen. Kinder können ca. ab 8 Jahren in die Gruppe kommen. Genaueres erfahren Sie beim Einzelgespräch.

Die Teilnahme an allen Treffen ist kostenlos.

BÜRGER-UNION

GÜGLINGEN · FRAUENZIMMERN · EIBENSACH

BU im Benz-Museum



Meistens richten die Mitglieder der BU ihren Blick in die Zukunft, wenn es um Nachhaltigkeit in der Gemeindepolitik geht.

Aber diesmal ging die Reise in die Vergangenheit, in die Geschichte des Automobilbaus, von dem die Wirtschaftsregion Mittlerer Neckar entscheidend geprägt ist.

Der Vereinsausflug der Bürger-Union führte die interessierten Teilnehmer vorletzten Sonntag ins Mercedes-Benz-Museum nach Stuttgart. Auf oberster Ausstellungsebene begann die Entwicklungsgeschichte mit den ersten Prototypen von Carl Benz und Gottlieb Daimler. Beeindruckend, wie relativ schnell die Verbesserungen der Technik den Übergang von der motorgetriebenen Kutsche zum erkennbaren Automobil schafften. Liebevoll und glänzend präsentierte Oldtimer leiteten die Besucher fesselnd und am Rande begleitet durch entsprechende Dokumentationen durch die Weltgeschichte.

In der Gegenwart angekommen konnte man die Erfolgsgeschichte im Rennsport bestaunen und die Solar- und Hybrid-Technik weist schon den Weg in die automobilen Zukunft.

Nach drei kurzweiligen Stunden traf man sich in kleinerer, gemütlicher Runde in der Alten Kanzlei am Stuttgarter Schlossplatz zum Ausklang. (gac)



CDU ORTSVERBAND ZABERGÄU



... und plötzlich wird der Kindergarten zur Seniorenbegegnungsstätte

Friedlinde Gurr-Hirsch lädt herzlich zur Informations- und Diskussionsveranstaltung mit dem Direktor des Regionalverbands Heilbronn-Franken Klaus Mandel ein. Wie müssen innerstädtische Entwicklungen angelegt sein, um für die Veränderung in der Altersstruktur gewappnet zu sein?

Öffentliche Bauten sollten für Mehrfachnutzung ausgerichtet sein. Wie können wir die Kompetenzen der „Silver Agers“ und ihr bürgerschaftliches Engagement fördern? Für solche und andere Fragen steht Ihnen Regionalverbandsdirektor Klaus Mandel sehr gerne zur Verfügung. Termin: Mittwoch, 22. April 2015, Treffpunkt: 19:30 Uhr, Gasthaus „Zum Schwanen“, Heilbronner Straße 19 in 74912 Kirchardt

SPD ORTSVEREIN OBERES ZABERGÄU



Bürgerempfang

Am Donnerstag, 16. April 2015, findet um 19.30 Uhr, in der Volksbank Heilbronn in der Allee der SPD-Jahresempfang statt. Die SPD-Kreisverbände Stadt und Land laden ein. Sprecher sind Wolfgang Drexler, OB Harry Mergel, MdL Rainer Hinderer und MdB Josip Juratovic. Für Musik und Bewirtung ist gesorgt. Da können Sie Ihre Abgeordneten direkt ansprechen und Neues aus den Parlamenten erfahren. Nutzen Sie diese Möglichkeit.

Außerdem können Sie Josip Juratovics neuesten Berlin-Brief Nr. 176 aus dem Internet laden oder direkt lesen: www.juratovic.de.

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN OV ZABERGÄU



Sprechstunde mit Gerhard Schick

Am Mittwoch, 15. April 2015, 10:30 bis 11:30 Uhr, hält der Bundestagsabgeordnete Dr. Gerhard Schick seine Telefonsprechstunde ab. Alle Bürgerinnen und Bürger des Stadt- und Landkreises sind eingeladen, mit ihm ins Gespräch zu kommen. Der Betreuungsabgeordnete des

Grünen Kreisverbands Heilbronn beantwortet Ihre Fragen zu den Themen Wirtschafts- und Finanzpolitik, Green New Deal, gerechte Steuerpolitik, Anlegerschutz und Europa, Telefon 0621/401-7252.

Gerhard Schick kommt – Film und Diskussion
Sandras Job steht auf dem Spiel: Die junge Frau versucht ihre Arbeitskollegen zu überreden, auf ihre Bonuszahlungen zu verzichten, damit Sandras Stelle erhalten bleibt. Den Film „Zwei Tage und eine Nacht“ zeigt der Grüne Kreis-

verband Heilbronn am Dienstag, 14. April, 19.30 Uhr, im Arthaus-Kino in Heilbronn.

Anschließend diskutieren der Bundestagsabgeordnete Dr. Gerhard Schick, finanzpolitischer Sprecher der Grünen Bundestagsfraktion, und die Heilbronnerin Silke Ortwein das Thema des Films: Entsolidarisierung ist nicht nur ein Problem in der Arbeitswelt von heute ... Die Zuschauer/-innen sind herzlich eingeladen, mitzureden und ihre Fragen einzubringen. Eintritt frei.